



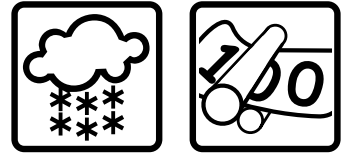
Liestal aktuell

Februar 2015 | Nr. 791 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 5. März 2015, Insertionsschluss: 19. Februar 2015, insetate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch

Das eine können wir nicht,
das andere dürfen wir nicht.



REGIODRUCK
für alle übrigen Fälle

Anzeige

Alles plangemäss am Bahnhof!



Das neue Jahr startete schwungvoll: Die städtebauliche Studie mit den wesentlichen Ergebnissen für die Entwicklung des Bahnhofs Liestal und seinem Umfeld wurde von der SBB, dem Stadtrat und dem Regierungsrat genehmigt. Dieser Bericht bilden nun die Basis für die weiteren Planungsschritte – den Architekturwettbewerb und die Quartierplanung.

Fast ein Jahr wurde unter Federführung der SBB daran gearbeitet, nun liegen die mit Spannung erwarteten Ergebnisse vor. Die im Jahr 2014 durchgeführte Studie wurde unter Mitwirkung der Stadt Liestal und des Kantons Baselland erarbeitet und durch ein externes Expertengremium begleitet.

Dabei wirkten verschiedene Entwicklungsperspektiven als Auslöser, die nochmals in Erinnerung gerufen werden sollen:

- der Wunsch der Stadt Liestal, das heutige Bahnhofsgebäude durch einen für die Kantonshauptstadt angemessenen Neubau zu ersetzen;
- die teilweise Zentralisierung der kantonalen Verwaltung am Bahnhof mit Büroarbeitsplätzen für rund 540 Mitarbeitende;
- der Ausbau des Bahnknotens Liestal in Form eines vierten Gleises (Vierspurausbau) durch die SBB.

Die Untersuchungen mussten die komplexen Rahmenbedingungen am Bahnhof berücksichtigen. Dabei wurde bald einmal klar, dass die beiden Entwicklungsabsichten – Neubau des Bahnhofgebäudes, Neubau eines Verwaltungsgebäudes für den Kanton – nicht wie ursprünglich gedacht entlang des Gleises zwischen Palazzo und Emma Herwegh-Platz untergebracht werden können. Bahnhofs- und Verwaltungsbau wurden deshalb getrennt, neu gibt es zwei Bauten, am Standort des bestehenden Bahnhofgebäudes und hinten am Emma Herwegh-Platz. Dies führt zu einer wesentlich besseren städtebaulichen Lösung.

Auf der Grundlage des Berichts wird nun eine Quartierplanung für die beiden geplanten Neubauten auf dem Bahnhofareal durchgeführt. Dieses Verfahren soll bis Mitte 2016 zu einem rechtskräftigen Quartierplan führen. Derzeit laufen bereits auch die Vorbereitungen für einen Architekturwettbewerb, mit dem ab Frühling 2015 die Architektur-

projekte für die Gebäude erarbeitet werden. Das Ergebnis dieses Wettbewerbs wird auf April 2016 erwartet.

Das neue Bahnhofsgebäude wird neben SBB-Dienstleistungen auch Platz für Laden-, Büro- und Praxisflächen sowie Wohnungen bieten. Das Verwaltungsgebäude soll bis voraussichtlich 2020 realisiert sein. Der Bau des Bahnhofsgebäudes erfolgt in Abstimmung mit dem Bauablauf des Vierspurausbau, idealerweise wird es gleichzeitig fertig wie das neue Verwaltungsgebäude. Zudem werden weitere Entwicklungen damit koordiniert, z.B. die Fertigstellung des Bushofs oder eine bessere Anbindung an die Altstadt.

Überhaupt fügt sich die Entwicklung des SBB-Areals hervorragend in die diversen Aktivitäten der Stadt Liestal ein, unser «Stedtli» weiter aufzuwerten. Zu verweisen gilt es z.B. auf die Planungen auf dem Postareal, die in einem separaten Verfahren in Gang gesetzt werden konnten. Auch hier werden bald erste Ergebnisse vorliegen – auf dass wir auch hier sagen können: Alles plangemäss bei der Post!

Lukas Ott
Stadtpräsident, Vorsteher Departement
Finanzen / Einwohnerdienste

www.liestal.ch

Lehrkräfte der Primarschule Liestal und des Gymnasiums Liestal bieten gemeinsam Kurse auf der Plattform der Volkshochschule beider Basel an. Wir dürfen Sie herzlich einladen, unser Angebot getreu dem Motto des lebenslangen Lernens zu nutzen.

Faszination Sonnenuhr

K 1001010

**Die Zeit neu entdecken beim Bau einer Sonnenuhr
In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal**

Wir beschäftigen uns mit der Geschichte der Zeitmessung, mit der Bewegung der Sterne, der Sonne und der Planeten am Himmel und lernen, diese Bewegung sowohl vom geozentrischen als auch vom heliozentrischen Standpunkt aus zu beschreiben. Dadurch entdecken wir den Unterschied zwischen der «wahren Ortszeit» und der «mitteleuropäischen Zeit», die Zeitgleichung und das Analemma. Computerprogramme zur Berechnung verschiedener Sonnenuhrentypen helfen uns dann bei der Anleitung zum Selbstbau einer Sonnenuhr nach eigenen Wünschen.

Radolf von Salis, dipl. Physiker ETH, ehem. Gymnasiallehrer, Dozent FHNW

Do 5.3.15 – 26.3.15, 4-mal, 19.15 – 21.00 Uhr

Liestal, Gymnasium, Friedensstrasse 20

CHF 193.– inkl. Material

Goldschmieden

K 2003075

**Selber Schmuck herstellen
In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal**

An vier Mittwochabenden lernen Sie unter Anleitung eines erfahrenen Goldschmiedes und eines Künstlers verschiedene Techniken: sägen, feilen, löten, giessen und schmieden von Schmuckstücken. Sie verwirklichen Ihre Schmuckstücke nach Ihren eigenen Ideen. Dieser Kurs ist sowohl für Fortgeschrittene als auch Anfänger/-innen geeignet. Wir arbeiten mit Silber; Gold ist auf eigene Kosten auch möglich.

Sascha Schneider, Goldschmied

Raphaëla Gisi, Lehrerin für Bildnerisches Gestalten

Mi 4.3.15 – 25.3.15, 4-mal, 18.15 – 21.00 Uhr

Liestal, Gymnasium, Friedensstrasse 20

CHF 248.– inkl. Material

Experimentelle Drucktechniken

K 2002040

In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal

Hochdruck und Tiefdruck mit verschiedensten Materialien bieten eine unerschöpfliche Fülle für fantasievolles Experimentieren. Lassen Sie sich durch die Betrachtung von künstlerischen Beispielen zu eigenen Entwürfen anregen; realisieren Sie Ihre Ideen in verschiedenen Varianten und entwickeln Sie einfache bis komplexe Serien. Mitbringen: Lust und Freude am Experimentieren und Gestalten!

Barbara Hediger Müller, Lehrerin für bildnerisches Gestalten, Gymnasium Liestal

Di 3.3.15 – 24.3.15, 4-mal, 18.15 – 20.15 Uhr

Liestal, Gymnasium, Friedensstrasse 20

CHF 170.– inkl. Material

**Anmeldung für alle Kurse an das
Sekretariat der Volkshochschule beider Basel,
Kornhausgasse 2, 4003 Basel,
Telefon 061 269 86 66, www.vhsbb.ch**

Weitere Informationen finden Sie

- auf der Homepage des Gymnasiums Liestal, www.gymliestal.ch
- Departement Bildung der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, Postfach 637, 4410 Liestal, Telefon 061 927 53 70, www.liestal.ch

Stadtratswahlen Liestal: Thomas Eugster in den Stadtrat!

Landratswahlen:

FDP
Die Liberalen

**LISTE
1**

unverändert einlegen!

Jetzt wählen!



Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 25. November 2014

- Der Stadtrat schliesst sich bezüglich der Änderung der Kantonsverfassung und des Gemeindestrukturgesetzes der gemeinsamen Stellungnahme der Gemeinden im Perimeter Region Liestal-Frenkentäler an und verabschiedet diese zuhanden der Finanz- und Kirchendirektion.
- Der Stadtrat verabschiedet den Quartierplan Obere Brunnmatt zuhanden der öffentlichen Mitwirkung und der kantonalen Vorprüfung.
- Der Stadtrat verzichtet auf eine eigene Stellungnahme zur Änderung des Jagd- und Fischereigesetzes und die verbundene Änderung der Kantonsverfassung und schliesst sich damit derjenigen des VBLG an.

Sitzung vom 9. Dezember 2014

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Anschaffung des Holder C370 inklusive Anbaugeräte in der Höhe von CHF 175'619.95 (Konto Nr. 6150.5060.0056).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Leitungsumlegungen Tunnel Schönthal A22 in der Höhe von CHF 42'662.90 inkl. MWSt. (Konto Nr. 700.501.10 Wasserversorgung) und in der Höhe von CHF 0. (Konto Nr. 710.501.75 Abwasserbeseitigung).
- Der Stadtrat gibt – vorbehaltlich der Kreditgenehmigung durch den Einwohnerrat – die Bruttokredite für die Planung der Instandsetzung Arisdörferstrasse frei (Wasserversorgung, TCHF 27, Konto Nr. 7101.5030.0101 sowie Abwasserentsorgung, TCHF 65, Konto Nr. 7201.5030.0101). Er genehmigt die Arbeitsvergabe, vorbehaltlich des Ablaufs der Referendumsfrist ohne Einsprachen, für die Ingenieurarbeiten an Stierli + Ruggli AG, Lausen, für CHF 64'800.– inkl. MWSt.
- Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Übungsplan 2015 der Stützpunktfeuerwehr Liestal vom 22. November 2014.

Sitzung vom 16. Dezember 2014

- Der Stadtrat genehmigt einen Nachtragskredit für die Sanierung Stufenpumpwerk Burg in der Höhe von 43'923.85 exkl. MWSt. und genehmigt die Kreditabrechnung in der Höhe von CHF 273'923.85 exkl. MWSt. (Konto Nr. 700.503.10).

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Anteil Löschwasserleitung im Tunnel Schönthal A22, Bereich «Mifa-Kreuzung» in der Höhe von CHF 78'390.55 inkl. MWSt. (Konto Nr. 700.501.14).
- Der Stadtrat verzichtet auf eine eigene Vernehmlassung zur Änderung des Raumplanungs- und Baugesetzes betreffend Änderung der Anzeigepflicht von Baugesuchen und schliesst sich somit derjenigen des VBLG an.
- Der Stadtrat genehmigt den Bruttokredit für den Neubau der Wasserleitung und Kanalisation der Rheinstrasse in der Höhe von TCHF 40'000.– (Strassenbau, Konto Nr. 6150.5010.0097), TCHF 54 (Spezialfinanzierung Wasserversorgung, Konto Nr. 7101.5030.0097) und TCHF 130 (Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung (Konto Nr. 7201.5030.0097)). Er genehmigt die Arbeitsvergabe für die Ingenieurarbeiten Inliner und Liegenschaftsentwässerungen an Thomy Graf GmbH, Liestal, in der Höhe von CHF 33'620.40 inkl. MWSt., die Arbeitsvergabe für die Ingenieurarbeiten Neubau Wasserleitung an die Firma Sutter AG, Liestal, in der Höhe von CHF 27'744.– inkl. MWSt. sowie für die Ingenieurarbeiten Neubau Kanalisation an die Firma Sutter AG, Liestal, in der Höhe von CHF 18'296.– inkl. MWSt.
- Der Stadtrat stimmt dem Quartierplanvertrag Mühlematt (EBL) zu.
- Der Stadtrat genehmigt die Änderung der Parkierungszeiten und Gebühren für die Parkplatzzonen Altstadt und Zentrum. Er genehmigt die neue Zuordnung der Strassen zu einer Parkplatzzone.

Sitzung vom 13. Januar 2015

- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Beiträge Privatschulen und Reglementsänderung zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat nimmt vom Bericht der Firma Planteam S und den aufgearbeiteten Prognose-Zahlen vom 26. September 2014 zur Kenntnis und erklärt diese als Grundlage für die weitere Schulraumplanung.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Schulsozialarbeit im Kindergarten und in der Primarschule zuhanden des Einwohnerrats. Er ergänzt den Stellenplan des Bereichs Bildung/Sport mit einem 100%-Pensum für

Schulsozialarbeit respektive Sozialpädagogik per 1. August 2016.

- Der Stadtrat stimmt dem Quartierplanvertrag Altbrunnen zu.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Überdeckung Burgeinschnitt zuhanden des Einwohnerrats.

Sitzung vom 20. Januar 2015

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Upgrade Leittechnik auf dem Betriebssystem der Wasserversorgung in der Höhe von CHF 76'172.40 (Konto Nr. 7101.5060.0049).
- Der Stadtrat verabschiedet den Quartierplan Aurisa zuhanden der öffentlichen Mitwirkung und kantonalen Vorprüfung.
- Der Stadtrat gibt die Bruttokredite betreffend die Instandsetzung der Altstadtgassen sowie die Planerleistungen Tiefbau frei für: Konto Nr.: 6150.5010.0092, Rathausstrasse Einwohnerkasse TCHF 190; Konto Nr.: 7101.5010.0092, Rathausstrasse Wasserversorgung TCHF 32; Konto Nr.: 7201.5010.0092, Rathausstrasse Abwasserentsorgung TCHF 65; Konto Nr.: 6150.5010.0091, Fischmarkt Einwohnerkasse TCHF 50; Konto Nr.: 7101.5030.0091, Fischmarkt Wasserversorgung TCHF 22; Konto Nr.: 7201.5030.0091, Fischmarkt Abwasserentsorgung TCHF 32; Konto Nr.: 6150.5010.0085, Amtshausgasse Einwohnerkasse TCHF 32; Konto Nr.: 7101.5030.0085, Amtshausgasse Wasserversorgung TCHF 32; Konto Nr.: 7201.5030.0085, Amtshausgasse Abwasserentsorgung TCHF 32. Er genehmigt die Vergabe der Ingenieurleistungen an die Holinger AG, Liestal, in der Höhe von TCHF 337.5 (inkl. MwSt.).

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr
nach Anmeldung im Sekretariat.
Tel. 061 927 52 64
E-Mail des Stadtpräsidenten:
lukas.ott@liestal.bl.ch

Aktuelle Reden, Grussworte etc. des Stadtpräsidenten finden Sie unter: www.liestal.ch > Politik > Stadtrat > > Personen > Lukas Ott

Ein Stedtlifest in Liestal!

«Ein Stedtlifest in Liestal, getragen von der gesamten Bevölkerung!» – von diesem Gedanken motiviert, hat sich im vergangenen Herbst das Gründungskomitee «Mir gniesse Lieschtel» zu einem ersten Gedankenaustausch getroffen.

Die Vertreter aus Politik, Gewerbe, Vereinswesen, Kultur, Gastronomie und Tourismus waren sich rasch einig: Liestal ist bereit für ein Stedtlifest. Stattfinden soll der Anlass am Wochenende vom 22./23./24. September 2017, zur **Einweihung der neuen Rathausstrasse** und als **Höhepunkt der 17. Schweizer Genusswoche**, in welcher Liestal einmal mehr im Fokus steht.

Ein Fest in dieser Grössenordnung will gut geplant sein: Das Gründungskomitee ist daher hocherfreut, dass sich Stadtpräsident Lukas Ott, KMU Liestal-Vertreter Michael Bischof und IGOL-Präsident Daniel Fischer bereit erklärt haben, das Kern-Organisationskomitee «Mir gniesse Lieschtel» zu bilden. Im Verbund mit weiteren Helferinnen und Helfern werden sie sich dafür einsetzen, dass unser Stedtlifest ein voller Erfolg wird.

Kern-OK «Mir gniesse Lieschtel»

Lukas Ott, Stadtpräsident Liestal
Michael Bischof, KMU Liestal
Daniel Fischer, IGOL Liestal

Gründungskomitee «Mir gniesse Lieschtel»

Diego Stoll, Einwohnerrat
Lukas Ott, Stadtpräsident Liestal
Michael Bischof, KMU Liestal
Daniel Fischer und Stefan Saladin, IGOL Liestal
Hans Riesen, Liestal Tourismus
Tobias Eggimann, Baselland Tourismus
Felix Mühleisen, Gastronom
Hanspeter «Hansi» Rudin, Kulturschaffender
Hanspeter Stoll,
Einwohnerratspräsident 2013/2014
Hanspeter Meyer, Einwohnerrat/Stadtführer

EINWOHNERRAT

Beschlüsse vom 26. November 2014

Traktandenliste

Das Postulat Nr. 2013/36 «Attraktivitätserhöhung des Wirtschaftsstandorts Liestal» sowie die Interpellation Nr. 2014/147 «Nachhaltige Entwicklung – eine übergeordnete Vision auch für die Stadt Liestal» werden nach der Pause der Ratssitzung behandelt.

- Die beiden **Protokolle** der Ratssitzungen vom 24.9.2014 und 29.10.2014 werden einstimmig genehmigt.
- Internet-Universität:** Der Bericht zum Postulat Nr. 2014/104 «Internet-Universität in Liestal» von Gerhard Schafroth der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird einstimmig zur Kenntnis genommen und das Postulat einstimmig als erfüllt abgeschrieben.
- Wasserversorgung-Pikett:** Das Postulat «Pikettendienst Wasserversorgung durch Mitarbeiter der Stadt» von Stefan Fraefel der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen und mit grossem Mehr gegen 2 Nein-Stimmen das Postulat als erfüllt abgeschrieben. (Nr. 2014/148)
- Fussgängerstreifen Mühlemattstrasse:** Die Interpellation «Fussgängerstreifen Mühlemattstrasse/Ergolzbrücke» von Stefan Fraefel der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2014/149)

5. Parkplatzkonzept: Die Interpellation von Beat Gränicher namens der SVP-Fraktion betreffend dem neuen Parkplatzkonzept wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2014/150)

6. Politische Bildung: Die Interpellation von Anna Ott der Grünen Fraktion und Gerhard Schafroth der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend politischen Bildung wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2014/154)

7. Wirtschaftsstandort-Attraktivitätserhöhung: Der Rat nimmt einstimmig Kenntnis vom stadrätlichen Bericht zum Postulat «Attraktivitätserhöhung des Wirtschaftsstandorts Liestal» von Daniel Spinnler der FDP-Fraktion und schreibt das Postulat Nr. 2013/136 einstimmig als erfüllt ab.

8. Nachhaltige Entwicklung: Die Interpellation «Nachhaltige Entwicklung – eine übergeordnete Vision auch für die Stadt Liestal» von Corinne Ruesch der Grünen Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2014/147)

9. Food Waste: Die Interpellation von Anna Ott der Grünen Fraktion betreffend Food Waste wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2014/155)

10. Rathausstrasse, Sponsoring: Das Postulat «Sponsoring für unsere Rathausstrasse» von Hans Rudolf Schafroth der SVP-Fraktion wird mit grossem Mehr gegen 7 Nein-Stimmen an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2014/156)

Folgende Traktanden werden wegen Zeitmangels **vertagt:**

- Interpellation «Integrative Ausbildungsplätze» (Nr. 2014/157)
- Postulat «Zusammenleben von 4 Generationen» (Nr. 2014/158)
- Postulat «Integrationsförderung» (Nr. 2014/159)
- Interpellation «Wasserturmplatz, problematische Zustände» (Nr. 2014/160)

Für den Einwohnerrat
Der Ratspräsident, Heinz Lerf
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Interpellation «Allee – kleine Schanze in Liestal?» von Diego Stoll der SP-Fraktion und Daniel Spinnler der FDP-Fraktion (Nr. 2014/161)
- Postulat «Attraktiver Ladenmix im Stedtli!» von Diego Stoll der SP-Fraktion, Thomas Eugster der FDP-Fraktion, Beat Gränicher der SVP-Fraktion und Lisette Kaufmann der Grünen Fraktion (Nr. 2014/162)
- Postulat «Geschlechtergerechte sanitäre Anlagen im Feuerwehrmagazin» von Verena Baumgartner der Grünen Fraktion und Markus Rudin der SVP-Fraktion (Nr. 2014/163)

Beschlüsse vom 17. Dezember 2014

1. **Ersatzwahlen:** Auf Vorschlag der SP-Fraktion werden einstimmig gewählt (Nr. 2014/164):

Büro des Einwohnerrates (Büro)

- Bernhard Bonjour (SP) anstelle von Fabian Eisenring als ordentliches Mitglied

Bau- und Planungskommission (BPK)

- Fabian Eisenring (SP) anstelle von Matthias Zimmermann als ordentliches Mitglied
- Dominique Meschberger (SP) anstelle von Fabian Eisenring als Ersatzmitglied

Gemeindeordnung und Reglemente (GOR)

- Bernhard Bonjour (SP) anstelle von Dominique Meschberger als Ersatzmitglied

2. Bezüglich dem **Budget und Jahresprogramm 2015** (Nr. 2014/146) werden folgende Entscheide gefällt:

- Der BPK-Antrag, dass der Stadtrat für die Investition «Wasserturmplatz: Erweiterung Bushaltestelle für TCHF 100» dem Rat eine Sondervorlage zu unterbreiten hat, wird mit grossem Mehr gegen 7 Nein-Stimmen gutgeheissen.
- Das Jahresprogramm 2015 wird vom Rat einstimmig zur Kenntnis genommen.
- Der Steuerfuss, die Steuersätze sowie die Feuerwehersatzabgaben für das Jahr 2015 werden gemäss stadträtlichem Antrag einstimmig beschlossen.
- Einstimmig wird von den im Jahre 2015 geltenden Gebühren für den Wasserbezug, die Abwasserbenützung, die Kehrichtsackgebühr sowie die Hundehaltung gemäss stadträtlichem Antrag Kenntnis genommen.
- Dem stadträtlichen Antrag wird einstimmig zugestimmt, den Teuerungsausgleich für die Besoldung des Verwaltungspersonals auf 0,0% festzulegen.
- Die Erfolgsrechnung 2015 sowie die Investitionen des Jahres 2015, für die keine Sondervorlagen erstellt werden müssen, werden einstimmig genehmigt.
- In der Schlussabstimmung wird das Budget und das Jahresprogramm 2015 einstimmig genehmigt.

3. Wasserversorgungskonzept (Nr. 2010/128): Der stadträtliche Bericht Nr. 2010/128b wird einstimmig zur Kenntnis genommen und das Postulat von Hanspeter Zumsteg der Grünen Fraktion und Franz Kaufmann der SP-Fraktion einstimmig als erfüllt abgeschrieben.

4. Die Interpellation «Integrative Ausbildungsplätze für Menschen mit beschränkter Leistungsfähigkeit» von Patrick Mägli und Walter Leimgruber der SP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2014/157)

5. Das Postulat «Das Zusammenleben von 4 Generationen in Liestal – eine Chance!» von Dominique Meschberger und Marianne Quensel der SP-Fraktion wird vom Rat mit 17 Ja-Stimmen gegen 21 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2014/158)

6. Mit 21 Ja-Stimmen gegen 17 Nein-Stimmen wird das abgeänderte Postulat betreffend der Integrationsförderung von Lisette Kaufmann und Anna Ott der Grünen Fraktion an den Stadtrat überwiesen, nachdem die Postulantinnen den zweiten Punkt zurückgezogen haben. (Nr. 2014/159)

7. Sanitäranlagen Feuerwehrmagazin: Mit 37 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wird das Postulat von Verena Baumgartner der Grünen Fraktion und Markus Rudin der SVP-Fraktion betreffend geschlechtergerechten sanitären Anlagen im Feuerwehrmagazin an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2014/163)

8. Die Interpellation «Problematische Zustände auf dem Wasserturmplatz» von Elisabeth Augstburger der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2014/160)

Folgende Traktanden werden wegen Zeitmangels **vertagt**:

- Postulat «Attraktiver Ladenmix im Stedtli» (Nr. 2014/162)

Für den Einwohnerrat
Der Ratspräsident, Heinz Lurf
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Parkplätze entlang Kasernenstrasse – Interpellation «Sturz nach Kollision mit Autotüre: Velofahrerin tot» von Gerhard Schafroth der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2014/165)
- Religionsunterricht in Primarschule – Interpellation «Religionsunterricht in der Primarschule» von Roman Schmied der Grünen Fraktion (Nr. 2014/166)
- Plakatierungen – Interpellation von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion betreffend wilden Plakatierung (Nr. 2014/167)
- Markt – Postulat betreffend Liestaler Markt der SVP-, SP- und FDP-Fraktion sowie Verena Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2014/168)

Ersatzwahl von 1 Stadtratsmitglied vom 8. Februar 2015

Die Stadtverwaltung hat die bis am 22. Dezember 2014 eingereichten Wahlvorschläge in Bezug auf die Formerfordernisse, die Wählbarkeit der vorgeschlagenen Kandidaten sowie die Gültigkeit der Unterschriften geprüft und in Ordnung gefunden.

Nachdem mehr Kandidaten als zu Wählende für die Ersatzwahl von 1 Stadtratsmitglied vorgeschlagen worden sind, ist eine Stille Wahl nicht zustande gekommen und die auf den 8. Februar 2015 angesetzte Urnenwahl gelangt zur Durchführung.

Für die Ersatzwahl von 1 Stadtratsmitglied für die restliche Amtsperiode 2012 – 2016 liegen folgende Wahlvorschläge vor (Aufzählung in alphabetischer Reihenfolge):

- **Bühler Joël**, geb. 1995, Dachsweg 6 (JUSO)
- **Eugster Thomas**, geb. 1970, Leisenbergstrasse 20 (FDP)
- **Muri Daniel**, geb. 1961, Bergstrasse 21 (parteilos)

Das Wahlmaterial wird den Stimmberechtigten in der Woche vom 12. – 17. Januar 2015 zugestellt. Eine allfällige Nachwahl findet am 7./8.

März 2015 statt. Die Wahlvorschläge gelten als rechtzeitig eingegangen, wenn sie bis spätestens am 16. Februar 2015, 17.00 per Post eingegangen oder gleichentags bis 17.00 Uhr auf der Stadtverwaltung Liestal, Zentrale Dienste, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, abgegeben worden sind.

Bei allfälligen Fragen im Zusammenhang mit der Stadtratsersatzwahl steht Ihnen Herr Marcel Jeremann, Telefon 061 927 52 63, E-Mail: marcel.jermann@liestal.bl.ch, Zentrale Dienste, oder Stadtverwalter Benedikt Minzer, Telefon 061 927 52 60, zur Verfügung.

Vorprüfung einer nichtformulierten Volksinitiative

Die Stadtverwaltung Liestal hat nach Prüfung der am 29. Dezember 2014 eingereichten Unterschriftenliste zu einer kommunalen nichtformulierten Volksinitiative «Ortsbus in die Quartiere Sichertern und Langhag/Hanro» am 8. Januar 2015 verfügt:

1. Die am 29. Dezember 2014 eingereichte Unterschriftenliste entspricht den Formerfordernissen von § 82 i.V.m. § 69 des kantonalen Gesetzes über die politischen Rechte (GpR). Sie enthält eine Rubrik für die Stadt, in welcher die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie das Datum der Veröffentlichung des Initiativtextes, Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis auf die Strafbarkeit der Fälschung des Ergebnisses der Unterschriftensammlung sowie Namen und Adressen von mindestens sieben Urheberinnen und Urhebern der Initiative.
2. Folgende Urheberinnen und Urheber der Volksinitiative sind ermächtigt, die Volks-

initiative mit einfachem Mehr vorbehaltlos zurückzuziehen: Marie-Theres Beeler, Tiergartenstr. 24; Maria Dickson, Sicherternstr. 34; Erika Eichenberger, Dachsweg 6; Meret Franke, Uetental 15; Anna Ott, Baumgartenstr. 1; Roman Schmied, Schauenburgerstr. 8; Lisette Kaufmann, Uetental 17.

3. Der Titel «Nichtformulierte Volksinitiative betreffend einen Ortsbus in die Quartiere Sichertern und Langhag/Hanro» entspricht den Erfordernissen des § 68 Absatz 2 GpR.
4. Gegen diese Verfügung kann gestützt auf § 83 Absätze 2 und 3 GpR innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes bzw. seit der Eröffnung der Verfügung beim Regierungsrat schriftlich und begründet Beschwerde erhoben werden. Diese Beschwerdebefugnis steht nur der Mehrheit des Initiativkomitees zu.
5. Mitteilung an Erika Eichenberger, Dachsweg 6, 4410 Liestal. (...)

Titel und Text der Initiative lauten:

«Nichtformulierte Volksinitiative betreffend einen Ortsbus in die Quartiere Sichertern und Langhag/Hanro»

Die unterzeichnenden, im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigten Personen stellen, gestützt auf § 122 Abs. 1 des Gemeindegesetzes, das folgende nichtformulierte Begehren:

«Wir beantragen dem Einwohnerrat der Stadt Liestal, die Einführung eines Ortsbusses in die aktuell nicht ÖV-erschlossenen Quartiere Liestals, namentlich Langhag/Hanro und Sichertern, für eine Pilotphase zu realisieren und aufgrund der Erfahrungen eine definitive Einführung zu prüfen. Im Verkehrskonzept Liestal vom September 2014 wurde eine sinnvolle Linienführung in Form zweier Schlaufen skizziert. Ein Taktfahrplan soll die Benützung des kinderwagen- und rollstuhlgängigen Kleinbusses attraktiv machen.»

Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmungen vom 8. März 2015

Eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative vom 5. November 2012 «Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen»
- Volksinitiative vom 17. Dezember 2012 «Energie- statt Mehrwertsteuer»

Kantonale Vorlagen

- Änderung vom 18. September 2014 des Raumplanungs- und Baugesetzes (Befristung der Aushangdauer von Wahl- und Abstimmungsplakaten)
- Formulierte Gesetzesinitiative vom 19. Februar 2009 «Für eine Umfahrungsstrasse Allschwil»

- Änderung vom 23. Oktober 2014 des Gemeindegesetzes zur nichtformulierten Gesetzesinitiative «Vo Schönebuche bis sauber»
- Formulierte Gesetzesinitiative vom 26. April 2012 «Strassen teilen – JA zum sicheren und hindernisfreien Fuss-, Velo- und öffentlichen Verkehr (Strasseninitiative Basel-Landschaft)»

Die Weisungen zu den eidgenössischen und kantonalen Volksabstimmungen sind im Amtsblatt vom 15. Januar 2015 veröffentlicht worden.

Wahl- und Abstimmungskalender 2015

8. März 2015

Blanko-Abstimmungsdatum, evtl.
2. Wahlgang Regierungsratswahlen

14. Juni 2015

Blanko-Abstimmungsdatum

18. Oktober 2015

Nationalrats- und Ständeratswahlen

29. November 2015

Blanko-Abstimmungsdatum

Medienmitteilung

«Zukunft Frenkentäler» auf Kurs

Wie sieht die Zukunft der ländlichen und finanzschwachen Gemeinden im Baselbiet aus? Wie lässt sich der Handlungsspielraum dieser Gemeinden trotz ungünstigeren Rahmenbedingungen vergrössern? Zehn Gemeinden aus dem Hinteren Frenkental und aus dem Waldenburger- tal sowie die Kantonshauptstadt Liestal gehen diesen Fragen mit einem gemeinsamen Projekt auf den Grund.

Das vom Bund unterstützte Modellvorhaben «Zukunft Frenkentäler» nimmt Gestalt an. Über 40 Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Gemeinden stellten an einer Tagung in Ziefen die ersten Weichen für die Bearbeitung des Projektes. Im Vordergrund der Veranstaltung stand ein Bericht über die zahlreichen Interviews, die in den letzten Monaten in den Projektgemeinden durchgeführt wurden. Die Auswertung zeigt, dass die Erwartungen an das Projekt hoch sind. Das wird einer-

seits an der Vielzahl von Themen deutlich, die gemeinsam bearbeitet werden sollen. Andererseits sind sich die Gemeinden bewusst, dass sie mit dem Denken, Planen und Handeln in einem grösseren funktionalen Raum weitgehend Neuland betreten.

Wie geht es weiter? Die Ergebnisse der ersten Interview-Runde dienen dem Projektausschuss und der Projektleitung als wichtige Grundlage für das Pflichtenheft einer Testplanung. Das Ziel dieser Testplanung besteht namentlich darin, eine neutrale Aussensicht auf die Region zu erhalten und die Chancen und Potenziale besser zu erkennen. Die Vergabe der entsprechenden Aufträge soll noch vor den Sommerferien erfolgen. Ergebnisse werden bis Ende Jahr erwartet. Sie werden anschliessend breit mit der Bevölkerung, der Wirtschaft und weiteren Kreisen diskutiert und bilden die Grundlage für ein gemeinsam getragenes Entwicklungskonzept.

Was ist ein Modellvorhaben?

Mit den Modellvorhaben fördert der Bund neue Ansätze und Methoden: Lokalen, regionalen und kantonalen Akteuren wird ein Anreiz gegeben, innovative Lösungsideen in den vom Bund gesetzten Schwerpunkten zu entwickeln und vor Ort zu erproben. Das Erreichte soll verankert und Vorbild für andere Vorhaben werden.

Kontaktperson für Rückfragen

Dr. Thomas Noack, Mitglied des Projektausschusses, Gemeinderat Bubendorf
Telefon +41 (0)79 619 05 20
E-Mail: thomas.noack@bluewin.ch



Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung, Liestal

Anmeldung für Stipendien

Aus der Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung werden wiederum Stipendien ausgewiesen. **Bezugsberechtigt sind Personen mit Wohnsitz seit mindestens fünf Jahren in Liestal, die entweder an einer schweizerischen Fachhochschule «Hochbau» studieren, ein Handwerk der Baubranche oder sonst einen gewerblichen Beruf erlernen.** Massgebend ist die Situation am Stichtag 1. März 2015. Stipendienempfänger aus der Crispinus Strübin oder den Strübin-Drechsler-Fonds sind ausgeschlossen.

Anmeldungen sind bis **Samstag, 14. Februar 2015** unter Beilage der notwendigen Ausweise (Fachhochschulausweis, Lehrvertrag) an die Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung Liestal, p.A. Rainer Gloor, Ob der Holde 2, 4434 Hölstein zu richten. Für bisherige Bezüger ist eine neue Anmeldung erforderlich.

Der Stiftungsrat

Ernst und Klara Saladin-Mohler-Stiftung

Anmeldung

Die Stiftung hat den Zweck, unverschuldet in Not geratene Personen, die in Liestal Wohnsitz haben und Schweizer Bürger sind, aus dem Ertrag des Stiftungsvermögens zu unterstützen.

Gesuche um Unterstützung sind schriftlich und begründet bis **14. Februar 2015** an den Präsidenten des Stiftungsrates, Jürg Wüthrich, Spittelerstrasse 9, 4410 Liestal, zu richten.

Der Stiftungsrat

Leben heisst atmen.

Ihre Spende hilft. Wir danken herzlich.

Spendenkonto 40-1120-0

IBAN CH90 0900 0000 4000 1120 0



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Leben heisst atmen

Ein grosser Dank und eine Entschuldigung zum Abschied



Zum Abschied der Liestaler Marronifrau Liselotte Lüthi-Degen.

«Heissi Marroni, ganz heiss»: Noch ist dieser vertraute Ruf in diesen Tagen im Stedtli zu vernehmen. Der Marronistand von Liselotte Lüthi steht nicht weit von meinem Büro in der Rathausstrasse, und nicht nur die Rufe, sondern auch der Marroniduft gehört in den Wintermonaten zu den vertrauten und geschätzten Wahrnehmungen. Aber leider nicht mehr lange, denn nun soll Schluss sein damit, Liselotte Lüthi hört nach 58 Jahren mit dem Marronibraten auf. Dies bedeutet nicht weniger, als mit Wehmut von einer eigentlichen Liestaler Institution Abschied zu nehmen. Solange ich mich erinnern kann – im Winter war Liselotte Lüthi mit ihrem Marronistand immer da, prägte das Stadtbild an verschiedenen Standorten und in verschiedenen Erscheinungsformen, doch stets gehörte die Marronifrau mit den begehrten heissen Kastanien und den spitzigen Tüten, dem «Güggli», dazu. Dabei hatte Liselotte Lüthi immer Marroni für den Magen wie auch für die Seele bereit, viele suchten im Gespräch mit ihr Trost oder wieder etwas Hoffnung wegen ihrer Alltagssorgen – sie bot «Labsal für durchgefrorene Knochen und schmerzende Seelen», wie es ein Zeitungsjournalist einmal treffend beschrieben hat. Für Liselotte Lüthi selbst sind die von einem positiven Geben und Nehmen getragenen Gespräche an ihrem Marronistand «Inhalte meines Lebens». Zu Recht galt Liselotte Lüthi

schon vor Jahrzehnten als bekannteste Marronifrau der Nordwestschweiz, und ihre Marronis wurden von der Sendung «Kassensturz» vor einigen Jahren bei einem gesamtschweizerischen Test auf den zweiten Platz gehievt.

Lebenswerk

Bereits in ihrer Jugend half Liselotte Lüthi Liestals ehemaligem Marronimann und Scherenschleifer Giovanni Piola bei der Arbeit. Als dieser mit 84 Jahren in den Ruhestand trat, kauften Liselottes Eltern den Marronistand. Bevor sie den Marronistand in eigener Regie führte, arbeitete sie zusammen mit ihrem Vater. Dieser konnte jedoch nur wenig Zeit für diesen Nebenverdienst aufbringen, arbeitete er doch als Schuhmacher und Ordonanz in der Kaserne. So betrieb Liselotte Lüthi den Marronistand damals mit 19 Jahren bereits alleine. 58 Jahre verbrachte sie danach an der Marronipfanne und machte den Marronistand zu ihrem Lebenswerk.

In ihrer Jugend wurde Liselotte Lüthi aber auch schon früh mit schwierigen Lebenssituationen konfrontiert. Die Multiple Sklerose, an der ihre Mutter erkrankt war, verursachte hohe Kosten. So erinnert sich Liselotte Lüthi an einen neuen Mitbewohner, der bald bei ihnen Einzug hielt – den Hunger. Als die Mutter eine Klinik aufsuchen musste, kam es zu einer behördlichen Massnahme, die Liselotte Lüthi bis heute stark beschäftigt: Wie ihr jüngerer Bruder Paul wurde sie bei Bauern als Verdingkind versorgt. Dieses Schicksal teilt Liselotte Lüthi mit vie-

len anderen Betroffenen: Im 19. und 20. Jahrhundert wurden in der Schweiz 500 000 Kinder armer Familien fremdplatziert, in Heimen und auf Bauernhöfen. Sie arbeiteten unentgeltlich, viele erlitten Gewalt. Buben wie Mädchen waren gleichermaßen betroffen.

Leid und Unrecht

Bei meinen persönlichen Begegnungen mit Liselotte Lüthi habe ich immer gespürt, dass sie eine gewisse Zurückhaltung gegenüber den Vertreterinnen und Vertretern der Behörden empfindet. Als sie mir in einem längeren Gespräch ihre Geschichte erzählte, konnte ich sie gut verstehen: Der behördliche Zwang, den sie als Verdingkind erlebt hat, hat sie zu Recht misstrauisch gemacht. So ist es denn an mir, mich als heute im Rathaus tätiger Repräsentant der Stadt Liestal bei Liselotte Lüthi für das erlittene Leid und Unrecht zu entschuldigen. Ich weiss, dass kein Wort ungeschehen machen kann, was Liselotte Lüthi in ihrer Jugend erlebt hat, aber ich hoffe, ihr mit dieser späten Entschuldigung zu ermöglichen, dieses dunkle Kapitel loslassen zu können. So ist es nicht nur ein grosser Dank für das langjährige und wertvolle Engagement von Liselotte Lüthi, das sie als Marronifrau für das Zusammenleben in Liestal geleistet hat, den ich zu ihrem Abschied aussprechen möchte, sondern auch eine aufrichtige und von Herzen kommende Entschuldigung.

Lukas Ott, Stadtpräsident Liestal

Quartierplanung Aurisa (Konrad Peter-Areal) – Mitwirkung der Bevölkerung

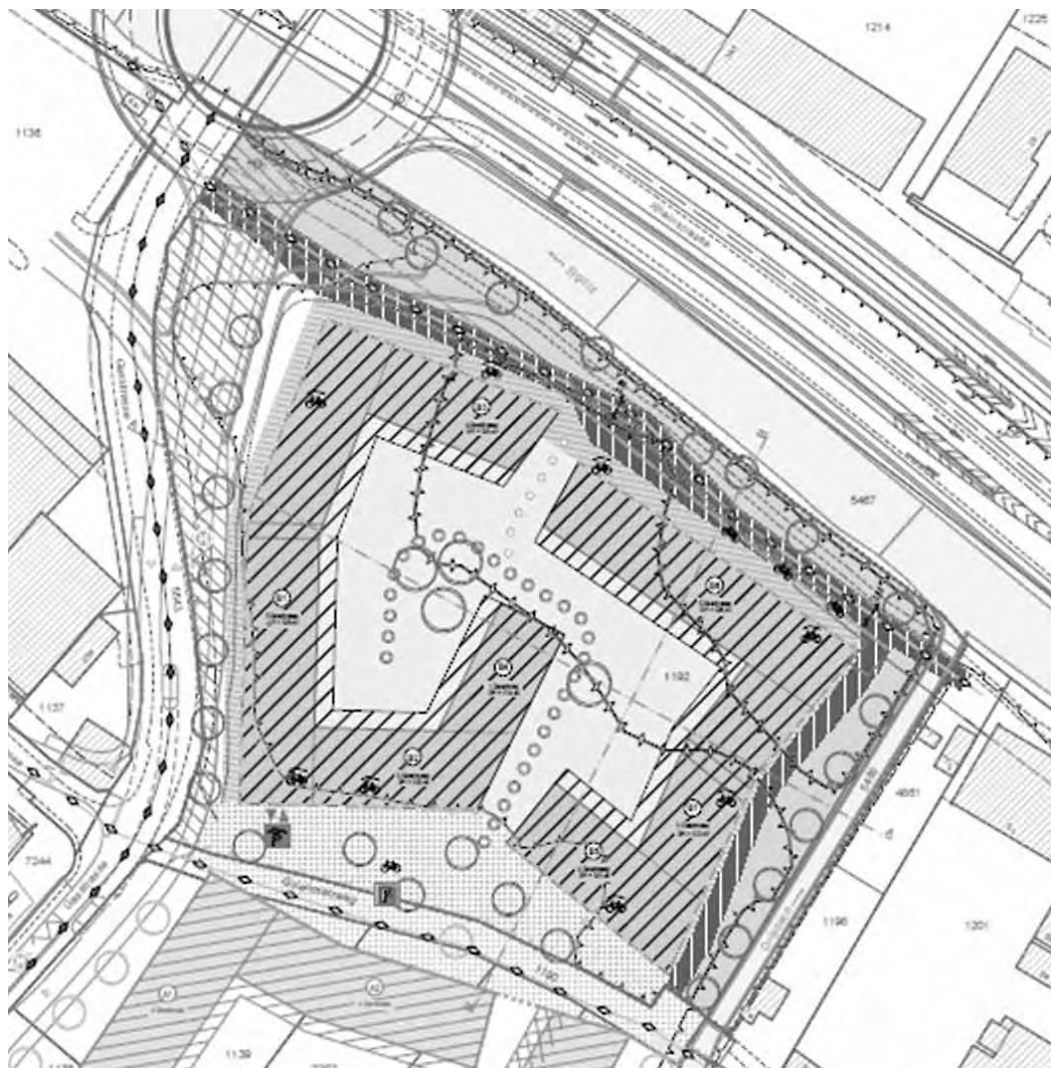
Auf dem Areal zwischen Gasstrasse, Ergolz, Orisbach und Grienmattweg besteht die Absicht, eine Wohn- und Geschäftsüberbauung auf der Grundlage der Masterplanung Zentrum Nord zu realisieren. Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 20. Januar 2015 die Quartierplanung Aurisa zuhanden der öffentlichen Mitwirkung beschlossen.

Gemäss §7 kantonales Raumplanungs- und Baugesetz machen die Behörden die Entwürfe zu Nutzungsplänen öffentlich bekannt. Die Bevölkerung kann Einwendungen erheben und Vorschläge einreichen, welche bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen.

Die Quartierplanung Aurisa liegt vom **5. Februar bis 6. März 2015** beim Stadtbauamt während den ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf. Die Unterlagen können auch auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch > Departemente/Bereiche > Verwaltung > Stadtbauamt > Planungen/Planaufgaben eingesehen werden.

Eingaben sind während dieser Frist (Poststempel) beim Stadtbauamt der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, einzureichen.

Das öffentliche Planaufgabenverfahren mit Einsprachemöglichkeit findet erst nach der Behandlung im Einwohnerrat statt und wird wieder publiziert.



Quartierplan Aurisa

Quartierplanung Grienmatt – Genehmigung

Der Regierungsrat hat am 2. Dezember 2014 die vom Einwohnerrat Liestal am 18. Dezember 2013 beschlossenen Quartierplanvorschriften Grienmatt genehmigt und damit allgemeinverbindlich erklärt. Die Unterlagen sind ein-

sehbar auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch > Departemente/Bereiche > Verwaltung > Stadtbauamt > Planungen/Planaufgaben.

Quartierplanung Burghalde – Genehmigung

Der Regierungsrat hat am 2. Dezember 2014 die vom Stadtrat Liestal am 4. Februar 2014 beschlossenen Quartierplanvorschriften Burghalde genehmigt und damit allgemeinverbindlich erklärt. Die Unterlagen sind ein-

sehbar auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch > Departemente/Bereiche > Verwaltung > Stadtbauamt > Planungen/Planaufgaben.

Wasserleitungsbruch – Information an die Bevölkerung

Im Wasserleitungsnetz können aus verschiedenen Gründen Brüche auftreten. Temperaturbedingt geschieht dies im Winter häufiger als in der wärmeren Jahreszeit.

Tritt ein solches Ereignis auf, sind je nach Örtlichkeit weniger oder mehr Liegenschaften davon betroffen. Ziel ist immer, den Schaden so rasch wie möglich zu beheben und die Versorgung wieder zu normalisieren. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, ist ein richtiges Verhalten aller Beteiligten und das nötige Verständnis der betroffenen Bevölkerung erforderlich. Die nachfolgenden Punkte umschreiben den Ablauf eines Wasserleitungsbruchs und sollen allfällige Fragen damit beantworten.

- Wasserleitungsbrüche können sich auf unterschiedliche Art und Weise bemerk-

bar machen. In vielen Fällen tritt dabei Wasser an die Oberfläche. Solche Feststellungen können über die Pikettnummer der Wasserversorgung **Tel. 079 644 88 55** während 24 Stunden und 365 Tagen gemeldet werden.

- Nach der Alarmierung des Pikettdienstleistenden werden vor Ort sofort die notwendigen Massnahmen für die Reparatur eingeleitet.
- Bei einem Wasserleitungsbruch werden entsprechende Infotexte auf der Hotline **Tel. 061 927 52 85** aufgeschaltet. Damit ist die Information für die betroffene Bevölkerung auch ausserhalb der Bürozeiten gewährleistet.
- Nach der Reparatur kann das Trinkwasser optisch trüb/milchig fliessen. Der Grund dafür sind Lufteinschlüsse, welche durch den Druckaufbau sowie das Füllen der Leitungen entstehen können. Trotz dieser

optischen Veränderung kann das Trinkwasser bedenkenlos konsumiert werden.

- Aufgebrochene Strassenbeläge oder beschädigtes Kulturland werden im Anschluss an die Reparatur so rasch wie möglich wieder instandgesetzt.

Die Bevölkerung wird gebeten die Pikettnummer nur bei Wasserleitungsbrüchen zu verwenden. Alle weiteren Probleme im Zusammenhang mit dem Trinkwasser nimmt die Wasserversorgung während den Bürozeiten entgegen.

Die Wasserversorgung Liestal bedankt sich für das Verständnis.

Weitere Informationen

www.liestal.bl.ch > Verwaltung > Abteilungen > Wasserversorgung

Unerwünschte Wasserverluste und hohe Wasserrechnungen

In den Liegenschaften sind je nach Nutzung mehr oder weniger sanitäre Einrichtungen installiert. Alters- oder witterungsbedingt sowie durch falsche Manipulationen können an den Einrichtungen Schäden auftreten, welche zu einem unerwünschten Wasserbezug führen können. Die Folgen davon sind hohe Wasserrechnungen. Damit solche unangenehmen Überraschungen vermieden werden können, sind die Wasseruhren übers Jahr periodisch zu kontrollieren. Am einfach-

sten geht dies, indem sämtliche Bezugseinrichtungen abgestellt sind und gleichzeitig die Uhr visuell kontrolliert wird. Dreht bei abgestellten Einrichtungen trotzdem das Rädchen in der Wasseruhr, so liegt irgendwo ein Defekt/Verlust vor.

Schäden können zum Beispiel bei folgenden Einrichtungen auftreten/entstehen:

- bei Spülkästen von WC-Alagen
- durch defekte Wasserhähnen

- infolge Frostschäden bei Wasserbezugsstellen im Garten (vor Wintereinbruch zwingend entleeren)
- bei Nachfüllungen von Schwimmbädern
- bei Enthärtungsanlagen
- unter Putz verlegte Leitungen

Bei einer regelmässigen Durchführung des Tests kann allfälligen Verlusten rechtzeitig nachgegangen und können hohe Wasserrechnungen vermieden werden.

Das Amt für Wald beider Basel **veröffentlicht den Entwurf des Waldentwicklungsplans Liestal und Umgebung** (Gemeinden Arisdorf, Augst, Füllinsdorf Giebenach, Hersberg, Lausen und Liestal).

Der Entwurf kann gemäss § 27 der kantonalen Waldverordnung (kWaV) vom **5. Februar 2015 bis 9. März 2015** von jeder Einwohnerin und jedem Einwohner zu den ordentlichen Öffnungszeiten auf den Gemeindeverwaltungen Arisdorf, Augst, Füllinsdorf Giebenach, Hersberg, Lausen und Liestal eingesehen werden. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, allfällige Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich zu Händen des Gemeinderates abzugeben.

Interessierte können den Entwurf auch direkt auf der Homepage des Amtes für Wald beider Basel www.wald-basel.ch unter der Rubrik «Waldentwicklungsplan, WEP Liestal und Umgebung» ansehen oder herunterladen.

Für allfällige Auskünfte steht Ihnen das Amt für Wald beider Basel, Kreisforstingenieur Ernst Spahr, Telefon 061 552 56 52) zur Verfügung.



An "Chienbäse"

(Sonntag, 22. Februar 2015)

Linie 72

Achtung! Veränderte Abfahrtszeiten ab 10.00 bis Betriebsende. Die Haltestellen Wasserturmplatz, Burg und Kinderheim auf Berg werden nicht bedient.

Linien 76/78/80/83

Betriebszeiten-Verlängerung am Abend

Details unter www.aagl.ch - ein detaillierter Flyer liegt in den Bussen auf.

Zum "Morgestraich"

(Montag, 23. Februar 2015)

Linie 70

02.22 Reigoldswil, Dorfplatz
02.28 Ziefen, Zentrum
02.35 Bubendorf, Unterdorf
02.46 Liestal Bahnhof an
02.53 Anschluss an Extrazug

Linie 72

02.28 Lupsingen, Mehrzweckhalle
02.40 Seltisberg, Sonnenblick
02.48 Liestal Bahnhof an
02.53 Anschluss an Extrazug

Linie 81

02.50 Liestal Bahnhof ab
02.55 Füllinsdorf, Schönthal
03.01 Augst
03.20 Basel, Aeschenplatz an

Linie 83

02.45 Arisdorf, Kreuz
02.50 Giebenach, Lindenplatz
02.55 Kaiseraugst, Liebrüti
03.20 Basel, Aeschenplatz an

In den "Fasnachts-Nächten"

(Mo/Di 23.2.15; Di/Mi 24.2.15; Mi/Do 25.2.15)

Von Basel

Linie 81: 00.59
Aeschenplatz - Augst - Liestal Bahnhof

N28: 01.30 & 02.30

Basel Theater - Breite - Hardwasser - Längi - Augst - Kaiseraugst Bahnhof - Liebrüti - Giebenach - Arisdorf Kreuz

Ab Liestal von der S3 aus Basel

Jeweils 02.05 & 03.05:

N51

Liestal Bahnhof - Seltisberg - Lupsingen - (Büren - Nuglar - St. Pantaleon nur 03.05 Uhr)

N52

Liestal Bahnhof - Bubendorf - Ziefen - Reigoldswil - Titterten - Arboldswil - Bubendorf - Liestal Bahnhof

N53

Liestal Bahnhof - Talhaus - Lampenberg - Hölstein - Niederdorf - Oberdorf - Waldenburg - Liestal Bahnhof

Lösen Sie ein vergünstigtes TNW-Spezialticket am Automaten.

autobus.ag..liestal...

Fasnachtskomitee Liestal

Chienbäse baue uf dr Schiessalag Sichtere

an folgenden Tagen findet das Chienbäse baue statt:

Di. 10.02.2015, 17.30-22.00h / Do. 12.02.2015, 17.30-22.00h

Sa. 14.02.2015, 09.00-16.00h / Di. 17.02.2015, 17.30-22.00h

Fasnachtskomitee Liestal | Postfach 4410 Liestal | www.fasnacht-liestal.ch | info@fasnacht-liestal.ch

Alle Informationen
zur «Lieschtler Fasnecht 2015»
finden Sie unter www.liestal.ch
➤ Aktuelles ➤ Neuigkeiten



Lieschtler Fasnecht 2015

Sonntag, 22. Februar

13.45 Uhr

Fasnechts-Umzug

Route: Einmarsch beim Sportplatz Gitterli in die Kasernenstrasse Törl- Rathausstrasse- Rheinstrasse- Schützenstrasse- Freihofgasse- Mühlegasse- Fischmarkt- Wasserturmplatz.

Für ältere und / oder handycapierte Zuschauer sind vor dem Rathaus Sitzplätze bereitgestellt.

16.15 Uhr

Guggenkonzärt

Auf dem Zeughausplatz

18.45 Uhr

Besammlung der Teilnehmer für den Chienbäse-Umzug auf der Burg (Seltisbergerbrücke/Spitzacker)

19.15 Uhr

Chienbäse-Umzug

ab Burg Route: Burgstrasse, Stedtl, Rebgeasse, Gerberstrasse zum unteren Gestadeckplatz (Kreuzung Rosenmund)

- bitte auf den Trottoirs bleiben
- den Anweisungen der Polizei, Feuerwehr und der Zugsordner ist Folge zu leisten.
- Kinder sind unbedingt zurückzuhalten. Kinder dürfen entlang der Umzugsroute weder im Kinderwagen noch in einer Tragevorrichtung mitgeführt werden.
- für Schäden und Unfälle kann keine Haftung übernommen werden.
- das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist verboten!

Bitte die Schaufensterbeleuchtung und Lichter während des Chienbäse-Umzuges an der Umzugsroute ausschalten!

Das FKL lehnt jede Haftung für allfällige am Chienbäse-Umzug und an den Fasnachtsumzügen entstandene Schäden ab. Bei Schadenfällen sind die betreffenden Verursacher direkt zu behaften

Dringende Bitte an das Publikum

Bitte an die motorisierten Besucher

Benützen Sie bitte am Sonntagnachmittag und abends die Parkplätze am Stadtrand Liestals. Der Parkplatz Schwieri ist am Sonntag ab 12:00 Uhr zum Abstellen der Fasnachtswagen reserviert.

Montag

23. Februar
Beginn 18.30 Uhr

Schnitzelbanksinge

Die Gruppen singen in den folgenden Restaurants: Engel, Alte Braue, Arena, Bären, Kaserne, Kanonenkugel, Krone, Szenario, Schützenstube, Stadtmühle sowie im Goldbrunne-, Tschamauche- und Kanonengässler-Chäller.

Montag

23. Februar
Beginn 21.30 Uhr

Obestreich

Ab 21.30 Uhr gässe im ganzen Stedtl bis 23.00 Uhr. Anschliessend Konzerte mit Cliquen und Guggen vor dem Rathaus. Ab 21.30 Uhr sind Getränke erhältlich an div. Getränkeständen in der Rathausstrasse.

Dienstag

24. Februar

Latärne-Usstellig

bei jedem Wetter in der Rathausstrasse
Von 14:00 bis 21:00 Uhr.

Die Cliquen sowie die Jugend stellen ihre Laternen aus. Die Laternen werden an dieser Ausstellung prämiert. Die Bevölkerung ist zu dieser Ausstellung herzlich eingeladen.

Mittwoch

25. Februar
13:45 Uhr

Chinder-Umzug

anschliessend Kinderball im Saal des Hotels Engel
Besammlung in der Allee

Route: Allee-Hintersee-Wasserturmplatz-Fischmarkt-Mühlegasse-Freihofgasse-Schützenstrasse-Rheinstrasse Rathausstrasse-Törl-Burgstrasse-Hotel Engel. Kinderball im Saal des Hotels Engel

Entlassung der Kinder

16:30 Uhr

Freitag

27. Februar
18:00 Uhr

Schnitzelbank Gala

Im Saal des Hotels Engel

Die Liestaler Schnitzelbänkler geben noch einmal den Jahrgang 2015 zum Besten.

Samstag

28. Februar
19:00 Uhr

Cheruus im Stedtl

Grosse Schlussoffensive der Fasnächtler/innen im Stedtl. Start der Cheruus-Parade unter dem Törl und anschliessendem Guggkonzert ab 20.00 Uhr auf 2 Auftrittsbühnen auf dem Zeughausplatz. Tambouren und Pfeiffercliquen ziehen nochmals trommelnd und pfeifend durchs Stedtl, Wägeler werden ebenfalls anzutreffen sein.

Fasnachtskomitee  Liestal
www.fasnacht-liestal.ch

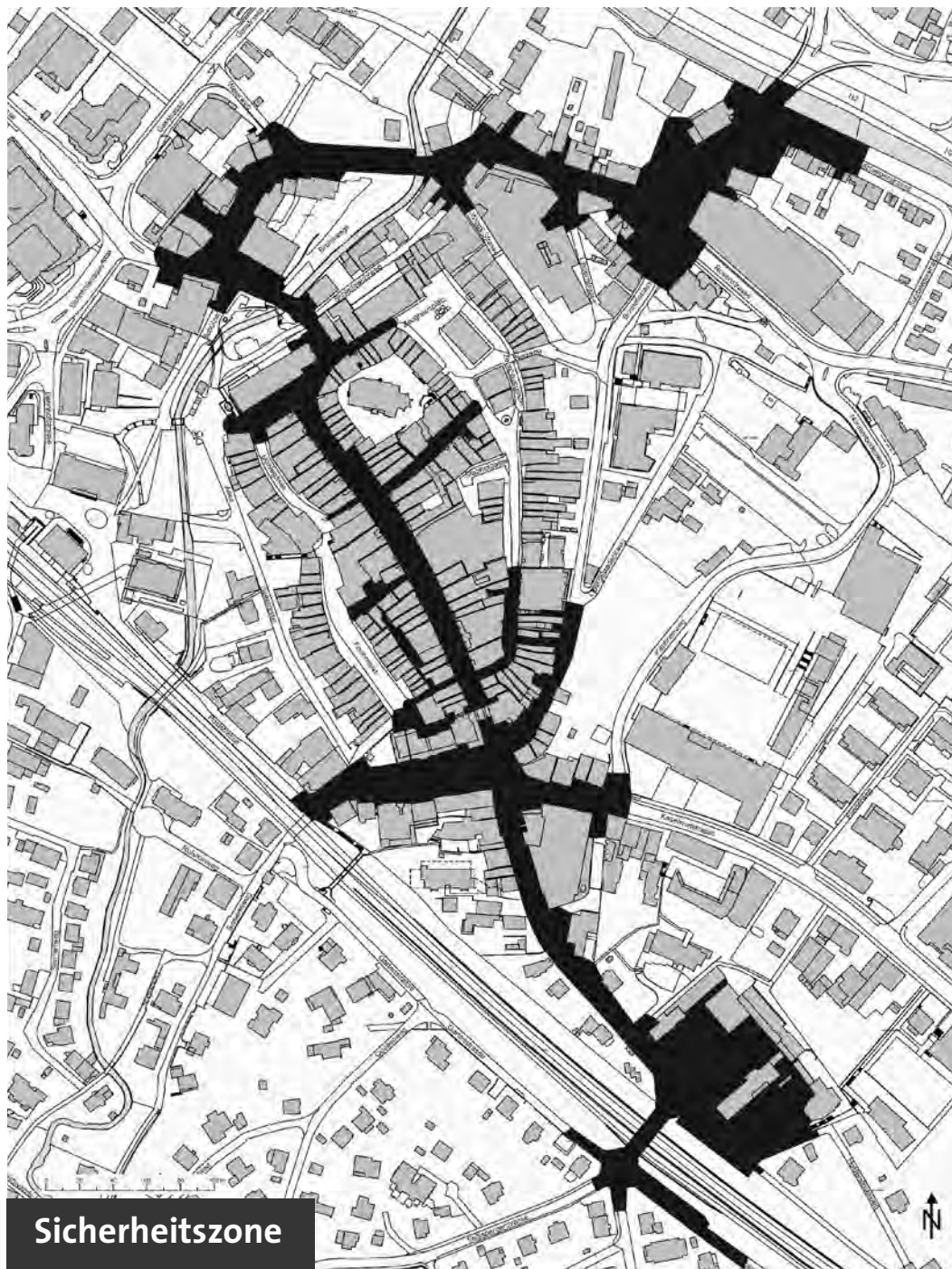
Chienbäse 2015 – Sicherheitsdispositiv während des Chienbäse-Umzugs – Regelung für das Betreiben von Verpflegungsständen entlang der Umzugsroute

Das letztjährige Sicherheitsdispositiv hat sich bewährt. Die Stadt hat mit Vertretern aus KMU Liestal, Stützpunktfeuerwehr und Polizei einen Sicherheitsperimeter entlang der Umzugsroute des Chienbäse festgelegt, innerhalb dem nur noch Fasnachtsstände vor den eigenen unmittelbar direkt angrenzenden Lebensmittelgeschäften oder Gaststätten bewilligt werden.

Stände vor diesen Lebensmittelgeschäften müssen am Fasnachtssonntag spätestens um 17.30 Uhr von Örtlichkeiten entfernt sein, die

in den Sicherheitsperimeter fallen. Bei Nichteinhaltung dieser Auflage droht eine Busse bis zu CHF 1'000.–, die vor Ort fällig wird. Fehlbarren wird zudem die ausgesprochene Bewilligung für eine Mindestdauer von drei Jahren entzogen.

Gasflaschen dürfen weder im Innen- noch Aussenraum nach 17.30 Uhr im Bereich des Sicherheitsperimeters aufbewahrt werden. Das Verkaufsverbot für Glasflaschen gilt analog Vorjahren auch in Zukunft.



Sicherheitszone

Sicherheitshinweise für die Besucher/innen des Chienbäse-Umzugs

Herzlich willkommen zum «Chienbäseumzug» in der Stadt Liestal. Die Chienbäse und Feuerwagen sind nicht nur schön anzusehen, sondern bergen auch Gefahren. Beachten Sie, dass Sie auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung beiwohnen. Zu Ihrer Sicherheit bitten wir Sie, folgende Regeln einzuhalten:

- Halten Sie genügend Abstand zu den Feuerwagen und den Chienbäseträger/innen.
- Kinder unter 6 Jahren dürfen das Feuer aus der Ferne ausserhalb der Umzugsstrecke beobachten.
- Kinder unter 12 Jahren müssen in Begleitung eines Elternteils sein.
- Kinder gehören am Chienbäseumzug nicht auf die Schultern der Erwachsenen. Die Hitze ist dort viel grösser.
- Personen mit gesundheitlichen Beschwerden und Gehbehinderten wird vom Aufenthalt entlang der Umzugsstrecke abgeraten.
- Halten Sie sich vor und während des Umzugs ausschliesslich auf dem Gehsteig auf.
- Überqueren Sie auf keinen Fall die Strasse
- Das Überqueren der Brücke beim Anzündplatz ist während des Umzuges verboten.
- Fotografieren auf der Strasse der Umzugsstrecke ist gefährlich (Einschätzung der Distanz durch ein Kameraobjektiv ist nicht gewährleistet) und ist deshalb zu unterlassen.
- Halten Sie sich einen Fluchtweg frei.
- Achtung Funkenflug: Für Brandschäden wird keine Haftung übernommen.

Das Sicherheitspersonal ist berechtigt, Sie bei Nichtbeachtung dieser Regeln wegzuweisen. Die Veranstalter danken Ihnen im Interesse Ihrer Sicherheit für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Chienbäse-Sonntag.

Kontrollrundgang und Information vom 22. Februar 2015 Verkaufsverbot Glasware

Während dem Chienbäse und den Fasnachts- tagen finden diverse Kontrollrundgänge zu verschiedenen Zeiten durch die Polizei sowie das Verwaltungspersonal statt.

Für alle Restaurants sowie Geschäfte gilt ein Verkaufsverbot von Glaswaren.



Lieschtler Fasnecht 2015

Grosser Fasnachtsumzug

Sonntagnachmittag, 22. Februar

Abmarsch: 13.45 Uhr bei der Einmündung der Gitterlistrasse in die Kasernenstrasse.

Route: Kasernenstrasse – Törli – Rathausstrasse – Rheinstrasse – Schützenstrasse – Allee – Freihofgasse – Mühlegasse – Fischmarkt bis Wasserturmplatz

Standort des Komitees: Rathausstrasse, vor Blumengeschäft Büchi.

Sitzgelegenheiten für Altersheimbewohner/innen und Behinderte: vor dem Rathaus

Guggenkonzert: ab 16.15 Uhr in der Allee

Chienbäse-Umzug

Sonntagabend, 22. Februar

Abmarsch: 19.15 Uhr, oberhalb des Stedtli bei der Seltisbergerbrücke

Route: Burgstrasse – Törli – Rathausstrasse – Rheinstrasse – Rebgasse – Gerbergasse zum Gestadeckplatz (Kreuzung Rosenmund).

Aus Sicherheitsgründen ist der Zugang zu den Anzündstellen für die Feuerwagen (Bruckackerstrasse) und die Chienbäse (Holderstöckliweg) für ZuschauerInnen gesperrt.

Ab 17.30 Uhr dürfen in der Sicherheitszone keine Verkaufswagen, Verkaufsstände, Zelte usw. aufgestellt sein.

Vom Besuch des Chienbäse-Umzugs mit Kinderwagen, Kleinkindern und Hunden wird dringend abgeraten.

Es sollte zweckmässige Bekleidung getragen werden (keine Kunststoffbekleidung)! Für Schä-

den übernimmt die Stadt Liestal keine Haftung. **Lichter löschen!** Alle Liegenschafts- und Geschäftsinhaber/innen entlang der Umzugsroute werden ersucht, ab 19.00 Uhr die Lichter zu löschen.

Kinderfasnachtsumzug

Mittwochnachmittag, 25. Februar

Besammlung: 13.45 Uhr, Abmarsch: 14.15 Uhr

Route: Allee – Seestrasse – Fischmarkt – Mühlegasse – Freihofgasse – Schützenstrasse – Rheinstrasse – Rathausstrasse – Törli – Burgstrasse bis vor den Saal des Hotel Engel

Kinderball im Hotel Engel!

Cheruus im Stedtli

Samstagabend, 28. Februar

19.00 Uhr

Route: Törli – Rathausstrasse – Freihofgasse – Allee – Seestrasse – Rheinstrasse – Amtshausgasse – Zeughausplatz, tangiert wird auch der Wasserturmplatz und die Kasernenstrasse

Guggekonzert

Samstagabend, 28. Februar

ab 20.00 Uhr, Zeughausplatz

Strassenreinigung

Stedtli bleibt unberührt bis Montagmorgen

Die ersten Reinigungsarbeiten werden am Sonntag, 22. Februar, ab 21.30 Uhr in den Angriff genommen: Abschnitt Burgstrasse – Wasserturmplatz – Poststrasse – Bahnhofplatz

und Abschnitt Amtshausgasse via Rheinstrasse, Rebgasse und Gerberstrasse zum Gestadeckplatz. Voraussichtlich werden die Strassen ab 24.00 Uhr wieder freigegeben.

Das Stedtli wird erst am Montagmorgen, 23. Februar, ab 7.00 Uhr gereinigt, um das fasnächtliche Treiben nicht zu stören.

Auszug aus der Fasnachtsverordnung

Maskentreiben: Öffentliche Fasnachtsbelustigung und das Tragen von Masken sind beschränkt auf Fasnachtssonntag, -Montag, -Mittwoch und -Samstag der Basler Fasnachtswoche (alte Fasnacht). An diesen Tagen bedarf es für Freinacht und Tanzveranstaltungen keiner besonderen Bewilligungen. Das Maskieren soll in einer die allgemeinen Begriffe von Anstand und Sitte nicht verletzenden Weise geschehen. Maskierte haben sich anständig aufzuführen. Jede Gefährdung von Personen und Sachen ist verboten.

Literatur: Fasnachtsliteratur, Zettel, Schnittelbänke und dergleichen dürfen nicht beleidigend sein und müssen deutlich und vollständig den Namen des/der Verantwortlichen oder der Druckerei tragen. Erzeugnisse, welche diese Vorschriften verletzen, können beschlagnahmt werden.

Die Fasnachtsverordnung kann unter www.liestal.ch > **verwaltung** > **publikationen** heruntergeladen werden.

Verkehrsfreies Stedtli

Der Stadtkern wird in der Fasnachtswoche wie folgt für den Verkehr gesperrt:

Sonntag – Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
(Reinigung)

Montag – Dienstag: 17.00 – 08.00 Uhr

Mittwoch – Donnerstag: 12.00 – 12.00 Uhr
(Reinigung)

Samstag – Sonntag: 18.00 – 12.00 Uhr (Reinigung)

Gestadeckplatz gesperrt

Der Chienbäse-Umzug endet im Bereich des Gestadeckplatzes. Damit die Vorbereitungsarbeiten rechtzeitig in Angriff genommen werden können, müssen der Gestadeckplatz und die Arisdörferbrücke für jeglichen Durchgangsverkehr ab Sonntag, 22. Februar, 8.00 Uhr bis Montag, 23. Februar, 12.00 Uhr gesperrt werden. Die Zufahrt zur Firma Rosenmund, zur BDO Visura und in die Sulz-

bergstrasse ist teilweise möglich. Ebenso ist der Fussgängerverkehr über die Arisdörferbrücke jederzeit – ausser während des Chienbäse-Umzuges – möglich. Die Postautohaltestelle «Gestadeckplatz» wird an die Erzenbergstrasse – bei der Giesserei Erzenberg – verlegt. Diese Haltestelle wird am Sonntag ab 12.00 Uhr bis ca 23.00 Uhr auch von der 70er-Linie angefahren.

Poststrasse / Kasernenstrasse und Burgstrasse gesperrt

Die Durchfahrt Poststrasse – Kasernenstrasse bleibt bis Montag, 05.00 Uhr gesperrt.

Sperrung von 10.00 Uhr bis ca. 24.00 Uhr

- Kasernenstrasse ab Höhe Kasinostrasse Richtung Zentrum
- Gitterlistrasse ab Höhe Einmündung Frenkenstrasse (oberhalb Schulhaus Frenke)

- Seltisbergerstrasse Abzweigung Spittelerstrasse
- Sämtliche Strassen die in die Umzugsroute einmünden
- die Umzugsroute
- Rosenstrasse (ab Höhe Einfahrt in den Nonnenbodenweg), Büchelistrasse, Gerbergasse, Lindenstrasse, Meyer-Wiggli-Strasse, Schleifewuhrweg, Rebgrasse, Rheinstrasse (ab Kreuzung Kantonalbank Richtung Zentrum) und Weierweg
- Der Talverkehr wird via A22 umgeleitet.
- Der Talverkehr aus Richtung Arisdorf (Arisdörferstrasse) wird via Erzenbergstrasse Richtung Füllinsdorf umgeleitet.
- Der Bergverkehr wird via ab Kreisel Rheinstrasse / Schauenburgerstrasse über die Umfahrungsstrasse umgeleitet.
- In der Gasstrasse werden die Postautos und Linienbusse im Gegenverkehr geführt.



Die Zufahrt zum Bahnhof SBB und ins Oristal ist via Rheinstrasse – Kreuzung Kantonalbank möglich. Die Achse Bahnhofstrasse / Poststrasse ist bis 05.00 Uhr ab Parkplatz «Gericht» für den Individualverkehr gesperrt. Die Zufahrt Richtung Seltisberg erfolgt via das Oristal und die Wegfahrt aus Seltisberg via Seltisbergerstrasse – Langhagstrasse – Gitterlistrasse–Frenkenstrasse–Benzburweg in alle Richtungen.

Grundsätzlich ist es empfehlenswert, Liestal während den Umzügen via A22 zwischen Pratteln und Liestal zu umfahren.

DeoCap WCs stehen am Sonntag

- in der Allee
- Ecke Meyer Wiggl-Strasse/Rumpel (Neuweg)
- am Zeughausplatz
- hinter dem Rathaus, sowie
- auf den Schulanlagen Burg (Chienbäse-Anzündplatz) und Frenkenbündten

Parkverbot

Auf allen Umleitungsrouten in den Quartieren gilt auf öffentlichem Areal Parkverbot. Diese Massnahme muss ergriffen werden, weil die Durchfahrt an einigen Orten sehr eng ist.

Achtung! Alle nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeuge werden auf Kosten des Halters/der Halterin abgeschleppt. Parkverbote sind unbedingt zu beachten!

Parkierungsmöglichkeiten

Im Stadtkern gibt es keine Parkierungsmöglichkeiten. Folgende Parkierungsmöglichkeiten stehen den Besuchern zur Verfügung:

- Parkplätze im Bereich Gitterli
- Parkplätze bei der neuen Mehrzweckhalle (ehemals Areal Militärhalle), Obergestadeckplatz, Zufahrt via Rosenstrasse und Nonnenbodenweg
- Parkhaus Engel/Migros
- Zufahrt bis 10.00 Uhr möglich
- Wegfahrt zwischen den Umzügen ca. 17.00 – 18.00 Uhr oder spätabends, nur Richtung Kantinenweg (Sonntag)
- Parkplätze Konrad-Peter-Areal
- Zufahrt aus der Erzenbergstrasse ist nur bis 16.00 Uhr möglich (Sonntag)
- Parkhaus Kantonale Verwaltung
- Parkplätze beim ehem. Güterbahnhof
- Parkhaus Manor, gemäss Signalisation



Stadt Liestal

Vorfasnächtlicher Umzug des Kindergartens und der Primarschule

Freitagnachmittag, 13. Februar 2015, 14 Uhr

Die Klassen reihen sich kostümiert um 13.50 Uhr auf dem Zeughausplatz ein. Der Umzug durch das Stedtli startet um 14 Uhr und endet ca. um 15 Uhr am selben Ort.

Eine farbenfrohe und fröhliche Schar von rund 500 Kindern aus Liestal und Umgebung freut sich auf möglichst viele Zuschauende im Stedtli. Im Sinne einer fasnächtlichen Ambiance wäre es schön, wenn wiederum einige Pfeifer/innen und Tambour/innen den Umzug begleiten könnten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Treffpunkt direkt auf dem Zeughausplatz. Herzlichen Dank! Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Schulleitung Kindergarten und Primarschule Liestal



Maskenball

LEBEN, WOHNEN UND BETREUUNG IM ALTER
FRENKENBÜNDTEN

mit Muusig und Tanz
Guggemuusig, Schnitzelbängg
Pfyffer und Tamboure
Maskeprämierig

**Dienstag 24. Februar 2015
ab 14.00 Uhr im Restaurant**

Auf Ihren Besuch freuen sich die
Bewohnerschaft und Mitarbeitende

Stiftung Regionales Alters- und Pflegeheim
Frenkenbündten, 4410 Liestal, Gitterlistrasse 10

www.frenkenbuendten.ch



Wir freuen uns auch wieder an der Fasnacht 2015 einen Teil der Umzugsroute mit unseren Fasnachtspuppen zu dekorieren.

Vom 14. Februar bis am 07. März können Sie die von diversen Cliques und Guggen gestalteten Puppen an der Gitterli- und der Kasernenstrasse bestaunen.

Wir danken unseren Gönnern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Einen besonderen Dank gilt unseren Hauptsponsoren:



miruclean
GEBÄUDEREINIGUNG

EINE SAUBERE SACHE – SEIT 1996
MIRU CLEAN GmbH, 4410 Liestal, Fon 061 901 30 44, www.miruclean.ch

Lieschtler Fasnachtspuppä
Postfach 279, 4410 Liestal
info-vlf@gmx.ch



Unter dem Titel

„LIESTALER BRAUCHTUM“

findet am Mittwoch, 11. Februar 2015
eine hochinteressante Stadtführung statt.
Sie erfahren alles Wissenswerte
vom Chienbäse bis zum Santichlaus-Yylüte
Referent: Markus Meyer

MITTWOCH, 11. Februar 2015

Treffpunkt: 17.30 Uhr
beim „Törl“, Oberes Tor Liestal
Dauer ca. 75 Min.
Kosten: Fr. 10.00 p.P.



**Musik Schule
fürs Leben**

Tag der offenen Tür



lose.... luege....probiere!

Regionale Musikschule Liestal
Rosenstrasse 16, 4410 Liestal

Samstag, 21. März 2015

10.00 – 13.00 Uhr



Bürgergemeinde Liestal

Bürgergemeinde und Forstverwaltung Liestal
Rosenstrasse 14, 4410 Liestal
T 061 927 60 10, F 061 921 47 60
info@bgliestal.ch, www.bgliestal.ch

Schutzwald Schleifenberg, 3. Holzschlag Etappe



von Daniel Wenk, Leiter Bürgergemeinde Liestal

Ausgangslage, kleiner Rückblick

Der Wald am Schleifenberg schützt die darunter liegenden Infrastrukturanlagen (Häuser, Strassen etc.) vor Steinschlag und Rutschungen. Deshalb ist das ganze Gebiet von rund 40 ha als Schutzwald ausgeschieden. Damit der Wald diese enorm wichtige Schutzfunktion dauernd und nachhaltig erfüllen kann, muss er nach forstlich klaren Kriterien entsprechend gepflegt und bewirtschaftet werden.

Um ein koordiniertes Vorgehen sicherzustellen und den finanziellen Rahmen abzustecken, wurde durch die Bürgergemeinde Liestal ein Projekt erarbeitet. Dieses wurde vom Amt für Wald beider Basel im Jahr 2012 genehmigt. Das gesamte Projekt kann auf der Homepage unter www.bgliestal.ch heruntergeladen werden.

Im Frühjahr 2013 fand der erste grosse Holzernsteinsatz unterhalb der «weissen Fluh» mit

Unterstützung eines Helikopters statt. Ein weiterer Holzschlag (Bereich «Geiss») im Frühjahr 2014 wurde im konventionellen Verfahren (mit dem Forstschlepper) ohne Heli-Einsatz ausgeführt. Im Verlaufe des letzten Sommers wurden auch die ersten Jungwaldflächen gepflegt.

Das Amt für Wald ist für die Gesamtkoordination, die Überprüfung nach Beendigung der Holzschläge (= Abnahme) sowie die Finanzierung der Arbeiten verantwortlich. Jährlich werden die geplanten Holzschläge beim Amt für Wald erfasst und bei einer gemeinsamen Begehung nach der Ausführung durch dieses abgenommen. Bund, Kanton und Gemeinde beteiligen sich finanziell an den Aufwendungen. Der Waldeigentümer beteiligt sich insofern, indem er auf den Holzerlös verzichtet und diesen als Ertragsbestandteil in die Gesamtabrechnung einfließen lässt. Für die Umsetzung der Arbeiten im Wald ist der Forstbetrieb der Bürgergemeinde Liestal verantwortlich. Bei Bedarf und für Spezialarbeiten (z.B. Helikoptereinsätze) wird mit Forstunternehmern zusammengearbeitet.

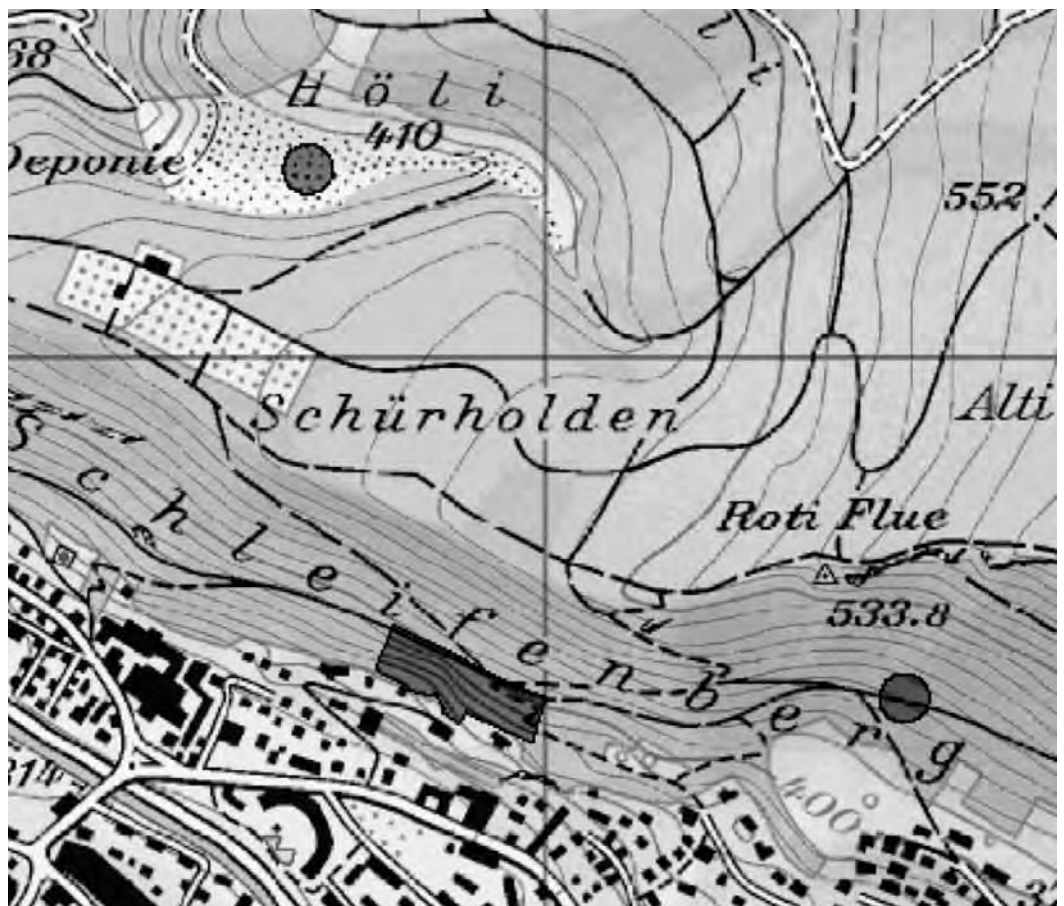
Ziele und Ausführung der forstlichen Arbeiten

Das Ziel sämtlicher forstlicher Eingriffe am Schleifenberg besteht darin, die Schutzfunktion des Waldes dauernd und nachhaltig zu sichern. Diese Schutzfunktion wird mit einer guten Durchwurzelung und einer möglichst hohen Anzahl geeigneter Baumarten mit unterschiedlichen Stammdurchmessern erreicht. Dazu sind Eingriffe in den Jungwaldbeständen nötig. Dort wird das



Helikopter im Einsatz

Augenmerk auf die Förderung der Stabilität und einer möglichst vielschichtigen horizontalen Struktur gelegt. Bei den Altholzbeständen geht es darum, die grossen Bäume, welche die Schutzfunktion nur noch bedingt erfüllen und durch ihren Schrägstand oft selbst zur Gefahr werden (Umsturz), zu entfernen. Die Ausführung solcher Holzschläge ist fachlich höchst anspruchsvoll. Dabei steht die Arbeitssicherheit im Vordergrund und das oberste Ziel besteht darin, dass sich kein Unfall ereignet. Aus diesem Grund werden auch während den Holzerntearbeiten jeweils auf der ganzen Länge des Holzschlages temporäre Steinschlagschutznetze montiert. Nach der Entfernung der grossen Bäume bleibt das Wurzelwerk von Laubbäumen weiterhin intakt und sichert dadurch die «Befestigung» der Hangoberschicht. Um eine weitere Schutzwirkung zu erhalten, werden die Bäume im Schutzwald in der Regel ca. 1 m über Boden abgeschnitten. Der verbleibende Stammstumpen kann dann weiterhin herunterrollende Steine aufhalten. Um die temporäre Schutzwirkung noch weiter zu erhöhen, werden zudem ca. 25% der Bäume im Wald liegen gelassen. Diese Stämme werden dann in der Regel mit Windenunterstützung quer in den Hang gezogen und optimal platziert.



Rechteck: Holzschlag, Kreis: Abladeplatz Helikopter

Bild direkt nach dem Eingriff

Wo vorher geschlossener Wald stand, ragen nun Stammstumpen aus dem Boden. Astmaterial und Stämme liegen scheinbar unkoordiniert herum und der Waldboden kommt an gewissen Stellen kahl zum Vorschein. Wir haben Verständnis dafür, dass dieser Anblick nicht nur Freude bei den Waldbesuchern hervorruft. Wald ist aber ein sehr dynamisches Ökosystem und schon nach kurzer Zeit (im forstlichen Sinne) spriesst das neue Grün aus den alten Stöcken und dem heller gewordenen Boden. Lücken werden punktuell mit Linden ausgepflanzt. Nach spätestens drei Jahren ist vom Eingriff kaum mehr etwas wahrzunehmen. Junge vitale Bäume, Sträucher und Stockausschläge gedeihen auf der Fläche.

Vorgesehene Etappen im Frühjahr 2015

Nun steht eine weitere Etappe der Holzernte bevor. Im Bereich des Vogelsangweges wird ein Holzschlag von rund 400 m³ (Privat und BG Liestal) ausgeführt. Der Start der Arbeiten ist in der Woche 06/2015 vorgesehen und dauert voraussichtlich 2 Wochen. Anschliessend wird das gefällte Holz mit dem Helikopter aus dem Bestand geflogen. Die Bäume am Rand werden sogar direkt mit Unterstützung des Helikopters gefällt. Dabei muss das Wetter mitspielen. Bei Nebel oder zu starkem Regen kann nicht geflogen werden. Der Einsatz des Helikopters wird voraussichtlich mehrere Stunden dauern. Wir bitten die Bevölkerung bereits heute, den Signalisationen und Anweisungen des Forstpersonals Folge zu leisten. Die Anwohner werden direkt mit einem Merkblatt über den Einsatz informiert.

Weiteres Vorgehen

Auch in diesem Jahr ist vorgesehen, dass weitere Jungwaldflächen behandelt werden. Ebenso sind wir bereits an der Planung für die nächste Etappe der Saison 2015/2016. Wenn alles so läuft wie vorgesehen, sollten die Holzerntearbeiten am Schleifenberg in acht Jahren beendet sein. Die Pflege der Jungwaldbestände sowie der Unterhalt der Strassen und anderen Verbauungen wird eine wiederkehrende Daueraufgabe für die Zukunft sein.

Aus dem Bürgerrat

Seit dem letzten Erscheinen des «Liestal aktuell» fanden zwei Bürgerratssitzungen statt. An der letzten Sitzung im 2014 konnte der Bürgerrat drei Einbürgerungsprotokolle genehmigen und diverse Gebührenentscheide fällen. In Sachen «Nachsorge Deponie Lindenstock» konnte er davon Kenntnis nehmen, dass Kommunikationsunschärfen mit den kantonalen Amtsstellen bereinigt wurden. Im Vordergrund steht der Grundwasserschutz; dazu werden die Überwachungsarbeiten fortgesetzt. Im weiteren Verlauf der Sitzung hielt der Bürgerrat einen kurzen Rückblick auf die Bürgergemeindeversammlung vom 24. November 2014. Im Zusammenhang mit der Waldbewirtschaftung hat er sich über die gemeinwirtschaftlichen Leistungen unterhalten. Dabei ist festzuhalten, dass es Leistungen gibt, die klar ausgewiesen werden können (Abfallentsorgung, Strassenunterhalt etc.) und solche, bei

denen die exakte Ausweisung schwieriger ist. Das Thema soll weiterverfolgt und an einer nächsten Sitzung im 2015 ordentlich traktandiert werden. Im Anschluss daran wird entsprechend darüber kommuniziert.

An seiner ersten Sitzung vom 13. Januar 2015 hat der Bürgerrat mit Blick in die Zukunft festgestellt, dass ein ereignisreiches Jahr bevorsteht. Die Überbauung «Grammet», der Umbau des Restaurants Sichertenhof, die Projektierung des Baumwipfelpfades und die Planung von Windkraftanlagen sind nur einige Themen. Der Bürgerrat nahm zur Kenntnis, dass die Verwaltung mitten in den Abschlussarbeiten zur Rechnung 2014 steht und an der nächsten Sitzung im Februar der erste Rohabschluss vorliegen sollte. Im Weiteren wurden vier Protokolle von Einbürgerungsgesprächen genehmigt. Bezüglich der im Richtplan vorgesehe-

nen Ausscheidung einer Zone für die Errichtung eines Windparks am Schleifenberg hat der Bürgerrat einen Grundsatzentscheid gefällt. Er ist einstimmig der Meinung, dass die Erstellung von Windkraftanlagen geprüft werden soll. Der Bürgerrat ist sich aber bewusst, dass bis zum effektiven Bau einer solchen Windkraftanlage noch einige Hürden zu nehmen sind. Neben der Bürgergemeindeversammlung müssen auch noch der Stadtrat sowie der Einwohnerrat einer Zonenplanänderung zustimmen und der Richtplan muss vom Landrat genehmigt werden. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen innerhalb der Firma ennova AG (Planung Windkraftanlagen) hat der Bürgerrat entschieden, auf eine weitere Zusammenarbeit mit dieser Firma zu verzichten. Dadurch können die aktuellen Verhandlungen mit regionalen Energieversorgern weiterverfolgt werden.

Bürgergemeindeversammlung 23. März 2015

Die Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin) vom 23. März 2015 findet nicht statt.

Gabholz

Wer das Liestaler Bürgerrecht besitzt und im Kanton Basel-Landschaft wohnt, kann bei der Bürgergemeinde jährlich Gabholz beziehen. Anmeldeformulare mit letztmöglichem Bestelltermin 28.02.2015 wurden den bisherigen Gabholzbezüglern bereits im Januar 2015 zugestellt. Die Auslieferung findet ab April bis Mai 2015 statt.

Terminkalender der Bürgergemeinde 2015

Freitag, 1. Mai 2015	Maibummel
Montag, 11. Mai 2015	Banntag
Montag, 15. Juni 2015	Bürgergemeindeversammlung
Samstag, 1. August 2015	Bundesfeier auf Sichertern
Montag, 14. September 2015	Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin)
Montag, 23. November 2015	Bürgergemeindeversammlung

Pflegezentrum Brunnmatt, Liestal

Wir suchen Freiwillige, auch junge Menschen ab 15 Jahre, für Besuche bei Bewohnerinnen und Bewohnern, oder Sie unterstützen das Team der Aktivierung in folgenden Bereichen: Musik und Tanz, Backen und Kochen, Bewegung, Gestalten, bei Ausflügen usw. Sie sind kontaktfreudig, humorvoll, einfühlsam, kreativ, zuverlässig und haben Freude an Menschen. Wir bieten interne Weiterbildungen, jährliches gemeinsames Mittagessen und Mitarbeit in einem aufgestellten Team. Die Mitarbeit in unserem Freiwilligenteam ist für Fremdsprachige geeignet. Zeitlicher Aufwand: regelmässig, 2-3 Std./Woche.

Interessierte Freiwillige melden sich bitte bei
BENEVOL Baselland, 061 921 71 91, info@benevol-baselland.ch

Gemeinsam für eine gute Sache – die Bahnhofpaten in Liestal

Sie sind immer als Zweier-Team unterwegs, halten in erster Linie die Augen offen und melden sich, wenn Ihnen etwas auffällt. Sie sollen das Erscheinungsbild Ihres Bahnhofes mitgestalten und positiv prägen. Die Patinnen und Paten übernehmen aber auch kleinere Aufgaben und Hilfestellungen für die Kundinnen und Kunden wie einfache Fahrplanauskünfte, Hilfe beim Ein- und Aussteigen usw. und werden als «Kundenlenker/innen» bei Unregelmässigkeiten im Zugverkehr eingesetzt. Sie sind engagiert, kommunikativ, selbstbewusst (Vorbildfunktion) und können Verantwortung übernehmen. Zeitaufwand: regelmässig nach Absprache.

Interessierte Freiwillige melden sich bitte bei
BENEVOL Baselland, 061 921 71 91, info@benevol-baselland.ch



Bald ist wieder das Ausfüllen der Steuererklärung fällig. Falls Sie dabei Hilfe benötigen, wenden Sie sich an uns.

Senioren für Senioren
LIESTAL

Jassnachmittag: Jeden ersten Dienstag im Monat.

Werden Sie Mitglied: Unser Verein ist offen für alle Personen ab dem 55. Altersjahr mit Wohnsitz in Liestal.

Informationen und Vermittlungen:
jeden Montag, 08.00 – 11.00 Uhr, Tel. 061 922 01 24,
Rosengasse 1, 4410 Liestal, E-mail: sfs.liestal@bluewin.ch
www.sfs-liestal.ch

Seit 1. Januar 2015 gibt es
eine Baselbieter Ombudsstelle
für Altersfragen und Spitex.

Sie vermittelt im Falle eines Konfliktes,
bei dem man nicht weiterkommt.

Sie klärt Beschwerden
unvoreingenommen ab und sucht
unbürokratisch nach Lösungen.

Die Beratung ist kostenlos und absolut
vertraulich.

*Baselbieter Ombudsstelle für
Altersfragen & Spitex*

Rümelinsplatz 14
4001 Basel

Telefon: 061 269 80 96

Fax: 061 269 80 50

E-Mail: bl@ombudsstelle-alter.ch
www.ombudsstelle-alter.ch

Wie komme ich als Schweizer Bürgerin oder Schweizer Bürger rasch, einfach und bequem zu einem neuen Schweizerpass?

Indem Sie den neuen Ausweis oder die neuen Ausweise (Pass und IDK als Kombi) via der Internetplattform www.schweizerpass.ch beantragen.

Aufgrund der in diesem Jahr nochmals zunehmenden Nachfrage nach Schweizer Reisedokumenten, sind die Telefone beim kantonalen Passbüro zum Teil bereits heute während mehreren Stunden ununterbrochen besetzt, was längere Wartezeiten oder mehrmaliges Anrufen bedeuten kann.

Erfahrungsgemäss wird sich diese Situation auf die Hauptreisezeiten von Frühling bis Herbst hin noch wesentlich verschärfen und zu unliebsamen Telefonstaus führen.

Die Vorteile der Ausweisbestellung via Internet liegen klar auf der Hand. Sie können **während 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche** den Ausweis oder die Ausweise einfach und bequem bei www.schweizerpass.ch beantragen, ohne längere Wartezeiten oder gar mehrmaliges Anrufen in Kauf nehmen zu müssen.

Das Passbüro garantiert, dass alle Internetanträge, die **bis 16.00 Uhr** eintreffen, am **selben** Tag (ausser Wochenende) verarbeitet werden. Sie erhalten nach Ihrer Datenübermittlung eine E-Mail als Bestätigung der Ausweisbestellung und anschliessend, nach Prüfung der Daten, einen Link, mit dem Sie wiederum bequem und einfach sowie ohne zeitliche Einschränkung den Termin für die Aufnahme der biometrischen Daten **selbst** buchen können.

Zusätzlich vor den Sommermonaten im Mai und Juni hat das Passbüro an bestimmten Samstagen von 09.00 bis 13.00 Uhr geöffnet (Terminvereinbarung zwingend).

Nutzen Sie diese einfache, und von den Büroöffnungszeiten unabhängige Art der Ausweisbestellung!
Herzlichen Dank.

Pass- und Patentbüro Basel-Landschaft
Mühlegasse 14, CH-4410 Liestal
Tel. 061 552 58 69, Fax 061 921 59 95
www.baselland.ch

Wir setzen uns für Ihre Themen ein - Heute und auch in Zukunft.



Gerhard
Schafroth



Verena
Wunderlin-Friedli



Domenic
Schneider



Manuel
Ballmer



Stephanie
Oetterli



Reta-Irene
Meier-Steinmann



Gregor
Schafroth



Beat
Hänggi

Liberal
und
Grün

grünliberale

Liste 11 - Für Sie in den Landrat



INTEGRA WWW.INTEGRA-LIESTAL.CH
TANZ MUSIK MARKT ESSEN
05.09.15 LIESTAL

Autowaschen bei uns preisgünstiger täglich von 05.00 bis 24.00 Uhr auch sonntags!

Diverse Programme nach Wahl, mit unserer lackschonenden CHRIST-Knickbürstenmaschine: Hochdruck-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Heisswachs- und Superpolishprogramm ab Fr. 10.-, mit Chip-Abo-Karte abzüglich 10% Rabatt!

Sie finden uns an der Hammerstrasse 39 im Schönthal Liestal – bei der HYUNDAI Vertretung

Auto Buser AG
061 544 75 70
www.autobuser.ch

Akrobatik, Jonglage, Einrad, Vertikaltuch, Trapez, Balance und andere Zirkus- und Bewegungskünste

Zirkuswerkstatt



ab Ende Februar 2015
neue Zirkuskurse für
Kinder, Jugendliche
und Erwachsene

Liestal

Weitere Infos:
Karin Brodbeck
061 508 25 27

www.zirkus-werkstatt.ch



Danke für Ihre Spende.

Spendenkonto: PC 40-28150-6

www.klbb.ch



krebsliga beider basel



Gratisinserat

Offen für fremde Kulturen

Zeit miteinander verbringen –
engagieren Sie sich freiwillig!

freiwillige@srk-baselland.ch

Tel 061 905 82 00

Rotes Kreuz Baselland
Das Symbol für Menschlichkeit

www.srk-baselland.ch





Finanz- und Kirchendirektion
Kanton Basel-Landschaft

Steuerverwaltung

Aktuelles aus der Steuerverwaltung

Versand der Steuererklärungen 2014



Anfangs Februar 2015 erhalten die Steuerpflichtigen ihre Steuererklärungen 2014. Die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ist mit den notwendigen Beilagen bis am 31. März 2015 (Unselbständigerwerbende und Nichterwerbstätige) bzw. bis am 30. Juni 2015 (Selbständigerwerbende) bei der zuständigen Veranlagungsbehörde einzureichen.

Fristerstreckungen online beantragen

www.steuern.bl.ch ➔ *Ich habe Fragen zur Privatperson* ➔ *zur Steuererklärung* ➔ *Fristen*

Die Steuerverwaltung gewährt allen Steuerpflichtigen eine stillschweigende Frist von 2 Monaten über die auf der Steuererklärung aufgedruckte Ersteinreichungsfrist. Falls eine längere Frist nötig ist, kann diese einfach und bequem auf der Website der Steuerverwaltung elektronisch beantragt werden.

Steuerjahr	<input type="text" value="2014"/>
Person-Id.	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>
Gewünschte Frist	<input type="text"/>

Wenn Sie auf "Absenden" klicken, werden Ihre Daten geprüft.
Ihre Daten werden verschlüsselt übermittelt.

Für Fristerstreckungen, die mehr als 2 Monate über die auf der Steuererklärung aufgedruckte Einreichungsfrist hinausgehen, wird eine Gebühr von CHF 40 erhoben.

Wegleitung 2014 bitte aufbewahren



Aus ökologischen und ökonomischen Gründen wird für das Steuerjahr 2014 zum letzten Mal eine Wegleitung mitgeschickt.

Obwohl sich inhaltlich jedes Jahr nur wenig änderte, hat die Steuerverwaltung im letzten Jahr noch 60'000 Wegleitungen verschickt. Um Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen

verzichtet die Steuerverwaltung ab dem Steuerjahr 2015 auf den jährlichen Versand der Wegleitung. Über die Neuerungen wird mit der Publikation «Informationen und Neuerungen», welche der Steuererklärung beiliegen wird, informiert.

Wer seine Wegleitung beim Ausfüllen der nächsten Steuererklärung wieder nutzen möchte, soll sie aufbewahren. Sie wird zusammen mit den erwähnten «Informationen und Neuerungen» auch in den Folgejahren hilfreich sein.

Wegleitung ist elektronisch verfügbar

Wer seine Steuererklärung mit EasyTax ausfüllt, dem stehen alle notwendigen Angaben elektronisch zur Verfügung. Selbstverständlich sind die aktuelle Wegleitung sowie sämtliche Formulare immer zu finden unter www.steuern.bl.ch ➔ *Ich habe Fragen als Privatperson* ➔ *Formulare und Wegleitung*.

Die Steuererklärung einfach und bequem am PC ausfüllen

www.easytax.bl.ch

Zwei Drittel der Steuererklärungen werden in Baselland mit Hilfe einer Deklarationssoftware, in der Regel mit EasyTax, ausgefüllt. Sie laden die aktuelle Software auf Ihren Computer. Das Programm wird lokal installiert. Anschliessend kann die Steuererklärung offline ausgefüllt werden. Am Schluss entscheiden Sie, ob Sie alles ausdrucken und einsenden oder ob Sie die Steuererklärung elektronisch übermitteln möchten. Dabei ist lediglich das Quittungsblatt auszudrucken und mit den Belegen einzureichen. Übrigens ist es seit 2013 möglich, die Belege ebenfalls elektronisch zu übermitteln.



EasyTax-CD wird letztmals verschickt

Die EasyTax-CD ist eine kostenlose Software der Steuerverwaltung des Kantons Basel-Landschaft zum Erfassen der Steuerdaten mit einem Computer. Sie benötigen dazu keinen Internetzugang. Die CD wird für das Steuerjahr 2014 aus Spargründen und ökologischen Überlegungen zum letzten Mal verschickt.

Eine beschränkte Anzahl wird inskünftig bei den Gemeindeverwaltungen und bei der kantonalen Steuerverwaltung erhältlich sein.

Liestal, im Dezember 2014

Nichtformulierte Volksinitiative betreffend einen Ortsbus in die Quartiere Sichertern und Langhag/Hanro

Die unterzeichnenden, im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigten Personen stellen, gestützt auf § 122 Abs. 1 des Gemeindegesetzes, das folgende nichtformulierte Begehren:

Wir beantragen dem Einwohnerrat der Stadt Liestal, die Einführung eines Ortsbusses in die aktuell nicht ÖV-erschlossenen Quartiere Liestals, namentlich Langhag/Hanro und Sichertern, für eine Pilotphase zu realisieren und aufgrund der Erfahrungen eine definitive Einführung zu prüfen. Im Verkehrskonzept Liestal vom September 2014 wurde eine sinnvolle Linienführung in Form zweier Schlaufen skizziert. Ein Taktfahrplan soll die Benützung des kinderwagen- und rollstuhlgängigen Kleinbusses attraktiv machen.

Datum der Publikation auf der Homepage der Stadt Liestal www.liestal.ch am 19.01.2015 sowie im amtlichen Mitteilungsblatt „Liestal Aktuell“ am 5. Februar 2015.

Nur stimmberechtigte Personen mit Wohnsitz in Liestal!

Name, Vorname (handschriftlich und möglichst in Blockschrift)	Jahr- gang	Adresse 4410 Liestal Strasse/-Nr.	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar nach Artikel 281 bzw. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches.

Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt, mit einfachem Mehr, die Initiative zurückzuziehen:

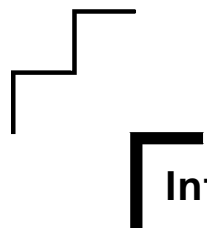
Marie Theres Beeler, Tiergartenstrasse 24, **Maria Dickson**, Sicherternstr. 34, **Erika Eichenberger**, Dachweg 6, **Meret Franke**, Uetental 15, **Anna Ott**, Baumgartenstrasse 1, **Roman Schmied**, Schauenburgerstrasse 8, **Lisette Kaufmann**, Uetental 17.

Weitere Unterschriftenbögen können bestellt werden bei: kontakt@grueneliestal.ch

Ausgefüllte Unterschriftenbögen sind sofort einzusenden an: **Grüne Liestal, Postfach, 4410 Liestal**

ErstunterstützerInnen der Ortsbusinitiative sind: **Elisabeth Augsburg**, Einwohnerrätin; **Joël Bühler**, Vorstand JUSO BL; **Ruth Gonseth**, alt Nationalrätin; **Jürg Holinger**, ehemaliger Einwohnerrat; **Felix Mühleisen**, Restaurantbesitzer; **Vreni Wunderlin**, Einwohnerrätin; **Matthias Zimmermann**, Einwohnerrat; **Hanspeter Zumsteg**, Einwohnerrat

Treten auch Sie dem Unterstützungskomitee bei: <http://www.grueneliestal.ch>



Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Orgelkonzerte Heure Mystique

Seit wann gibt es die Heure Mystique?

Ilja V: Ich habe sie 2009 von meinem Vorgänger Joachim Schwander übernommen.

Was war damals die Idee?

Ilja V: Joachim konnte in den Gottesdiensten viele Möglichkeiten, die die Orgel bietet, nicht nutzen. Er hat dann die Heure Mystique begonnen, um mit Hilfe von Improvisationen zu zeigen, was die Orgel kann. Als ich sie übernommen habe, ist die Heure Mystique zu einer Konzertreihe geworden.

Aber eine ziemlich spezielle Konzertreihe, oder?

Ilja V: O ja. Zuerst einmal ist der Termin am Freitagabend Absicht. Die Leute sind mit der Arbeitswoche fertig. Die Heure Mystique ist wie eine Feierabend-Einstimmung. Auch die frühe Uhrzeit (18.30 Uhr) ist Absicht, und dass die Heure Mystique nur 45 Minuten lang dauert. Wäre sie später, dann wäre es ein richtiger Konzertabend. Dann wäre der Abend belegt. So hat man noch Zeit für etwas Anderes, kann hinterher

Essen oder in den Ausgang gehen.

Kannst du das Konzept der Heure Mystique beschreiben?

Ilja V: Es sind drei Richtungen. Die erste Richtung sind klassische Konzerte mit Musik von Bach oder Händel beispielsweise. Manchmal sind es reine Orgelkonzerte, manchmal nicht. Aber auch die klassischen Konzerte unterscheiden sich voneinander, weil wir internationale Organisten haben und weil wir dieses Jahr zum Beispiel russische Komponisten spielen, die man hier kaum kennt. Im April werden wir Orgelmusik aus Transsilvanien von meiner Kollegin Nicoletta Paraschivescu hören (17. April 2015).

Die zweite Richtung sind moderne konzeptuelle Konzerte. Das ist Musik, die man entweder liebt oder hasst. Das sind zum Beispiel die französischen Komponisten des 20. Jahrhunderts wie Olivier Messiaen, Maurice Duruflé oder Jehan Alain. Ihre Musik lässt sich auf unserer Orgel spielen, denn sie ist eine Orchesterorgel mit vielen Möglichkeiten, vielen Klängen und Farben. Die Konzerte heissen konzeptuell, weil ihnen eine Idee zugrunde liegt. Dafür haben wir ein

spezielles Publikum.

Die dritte Richtung ist Pop-Rock. Das ist Musik, die nicht akademisch ist. Neben Jazz und Rock gehören Volksmusik, Althorn, World-Musik und so weiter dazu. Wenn dieses Jahr afghanische Musiker aus Liestal spielen, dann ist das World-Musik. Die Richtungen können sich natürlich untereinander überschneiden.

Gibt es für dich einen musikalischen Höhepunkt im Jahr?

Ilja V: Keinen musikalischen Höhepunkt. Von der Kirchenjahreszeit her ist Ostern für mich ein Höhepunkt. Da bereiten wir ein Konzert für den Palmsonntag (29. März 2015) vor. Am Karfreitag spielen wir von Joseph Haydn ein Streichkonzert, „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“. Überhaupt spielen wir in der Karwoche seit einigen Jahren jeden Abend im Rahmen der Passionsandachten – also von Montag bis Gründonnerstag.

Musikalische Höhepunkte innerhalb der Heure Mystique gibt es für dich wirklich nicht?

Ilja V: Die Konzerte sind so verschieden, dass man sie nicht vergleichen kann. Die Leute sollen selbst entscheiden. Ich will nicht meine eigenen Ideen durchsetzen. Ich komme den Leuten entgegen. Sonst wäre es wahrscheinlich nur für mich und ein paar wenige Leute interessant. Ich versuche möglichst vielseitig zu sein.

Was wünschst du dir von deinen Hörerinnen und Hörern?

Ilja V: Dass sie kommen und genießen!!

Das Interview führte Pfarrerin Ulrike Bittner.



Ilya Völlmy Kudrjavitsev ist Hauptorganist der Stadtkirche Liestal.

Die Heures Mystiques finden ein- bis zweimal pro Monat statt, jeweils am Freitagabend von 18.30 bis 19.15 Uhr. Neu begrüßen wir Sie im Anschluss an die Heures Mystiques gerne im Martinsträff. Am Freitagabend bietet das Martinsträff-Team neben Kaffee auch alkoholfreie Cocktails und Cüpli.

Kurz und bündig

Senioren-Nachmittag: Dienstag, 10. Februar, 14.15 Uhr, KGH Martinshof, „Ökumenischer Senioren-Nachmittag“

Die Bibel lesen: Mittwoch, 11. Februar, 14.30 Uhr, KGH Martinshof

Gemeinsam Fasten im Alltag: Mittwoch, 11. Februar, 20.00 Uhr, KGH Martinshof, Orientierungsabend

Suppentag: Donnerstag, 12. Februar, ab 11.30 Uhr, KGH Martinshof

Heure Mystique: Freitag, 13. Februar, 18.30 Uhr, Stadtkirche, „Mehr als Jazz“

Abendfeier: Samstag, 28. Februar, 18.00 Uhr, Stadtkirche, mit Pfarrerin Ulrike Bittner und Team, „Der Geist des Messias und unser Geist“

Spiel-Nachmittag: Dienstag, 3. März, 14.15 Uhr, KGH Martinshof

Krabbelmüsli: dienstags und donnerstags 9-11 Uhr, KGH Martinshof (ausser in den Schulferien)

Friedensgebet: mittwochs 19 Uhr, Stadtkirche

Martinsträff: unser Café ist offen Dienstag: 9-11 Uhr (ausser in den Schulferien), Sonntag: 9-12 Uhr (ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen), Freitag, 13. Februar, nach der Heure Mystique

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf www.ref-liestal-seltisberg.ch! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

GESUCHT: JUNGE MUSIKER/INNEN



Wow: Jetzt hast du die Chance, deine heissen Gitarrenriffs, deine fetten Drumbeats oder deine fetzige Stimme in einer richtigen Band loszulassen...

Unter professioneller Leitung lernst du alles Wichtige für einen coolen Auftritt mit einer Band. Wir erarbeiten ein kleines Repertoire, das wir dann an einer „Northern Light Music Night“, in einem Gottesdienst oder bei einem anderen Anlass vorspielen werden.

Es hat Platz für: Trommler, Sänger, Gitarristen, Bassisten, Pianisten/Keyboarder und Saxophonisten

Wann: nach Absprache
Wo: Musikschule Guggenheim, Wasserturmplatz 6&7, Liestal
Alter: ab der 6. Klasse
Leitung: Eric Rüttsche, Musikschule Guggenheim, Liestal

Bisch drbi? Dann melde dich bei Pfr. Andreas Stooss:
andreas.stooss@gmx.ch oder 061 921 41 19.

Abendfeiern 2015

Er rettete mich aus aller meiner Furcht

An einem Samstag im Monat schweigend vor Gott zur Ruhe kommen. Abendfeier mit Stille, Singen, Impulsen zur Betrachtung, Abendmahl, Gebet, Segen.

Abendfeier-Team mit Cornelia und Fritz Friedli, Madeleine und Clemens Kluge, Ilja Völlmy, Pfarrerin Ulrike Bittner

Ort: Stadtkirche Liestal

Zeit: 18.00 - 19.30 Uhr

Daten:

Samstag, 28. Februar

Jesaja 11,1-5: Der Geist des Messias und unser Geist

Samstag, 28. März

Lukas 5: Der Schreck im Boot

Samstag, 25. April

Matthäus 8: Warum fürchtet ihr euch?

Samstag, 30. Mai

Römer 8: Ein Geist der Kindschaft, nicht der Furcht!

Samstag, 27. Juni

Apostelgeschichte 16: Singen im Gefängnis

Samstag, 29. August

Apostelgeschichte 6 und 7: Stephanus stirbt

Samstag, 26. September

Matthäus 14: Gespenster sehen

Samstag, 31. Oktober

Lukas 12: Alles kommt ans Licht

Samstag, 28. November

Johannes 15: Den Jüngern geht es wie Jesus

Suppentag



12. Februar 2015

ab 11.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Martinshof

**Erlös zu Gunsten
Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe**

**Spenden fürs Kuchenbüffet sind
herzlich willkommen!**

Fasnachts-Gottesdienst



Sonntag, 8. Februar 2015

9.30 Uhr - Stadtkirche

Anschliessend: Apéro im Martinshof

Gestaltung:

Michael Rickli (Junioren-Trommelkönig
am Eidgenössischen 2010),

Leila Polsini (Junioren-Pfeiferkönigin
am Eidgenössischen 2014),
Stedtli-Ueli (Zeedeldichter),
Pfarrer Andreas Stooss

**Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg**

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer



Sternsingen 2015

Am 6. und 10. Januar 2015 besuchten insgesamt 107 Kinder als Sternsinger viele Haushalte in den Gemeinden Bubendorf, Lausen, Lupsingen, Liestal und in Seltisberg und brachten den Weihnachtssegen.

Sie sammelten für das Missioprojekt „SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN – Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen“ und erzielten den erfreulichen Betrag von CHF 6'887.60.

Herzlichen Dank an die Kinder und die vielen Helferinnen und Helfer.

Rosmarie Furer-Kramer

Foto: Orlando Colonnello

Familien-Fasnachts-Gottesdienst

Die Fasnacht gehört für viele Junge und Alte ganz fest in den Jahresablauf. Die Lebensfreude dieser Tage passt durchaus gut zur Botschaft des Evangeliums, auch Jesus kam seinen Mitmenschen manchmal "ganz schön schräg" vor.

Zum Familien-Fasnachts-Gottesdienst am

Samstag, 7. Februar, 18.00 Uhr

sind ganz herzlich alle eingeladen, die das Leben lieben!

Die Latärneschränzer werden den Gottesdienst musikalisch mit gestalten und die Kinder sind aufgerufen, sich zu verkleiden.



Foto: Orlando Colonnello

Asche, ein Zeichen mit biblischen Wurzeln



Im Gottesdienst zum Aschermittwoch wird allen Mitfeiernden Asche auf den Kopf gestreut. Es ist ein äusseres Zeichen für Besinnung und Reue und zugleich auch des Vertrauens, dass Gott den Menschen seine erlösende Vergebung zuspricht. Dieses zeichenhafte Tun hat biblische Tradition und findet sich an verschiedenen Stellen der Heiligen Schrift.

Mit dieser Feier am Aschermittwoch (*Mittwoch, 18. Februar um 9.15 Uhr*) beginnt die Fastenzeit, die Zeit der persönlichen Vorbereitung auf Ostern. Für die Besinnung in der Fastenzeit veröffentlichen die Hilfswerke *Fastenopfer* und *Brot für alle* jedes Jahr eine spezielle Agenda, die zu Beginn der Fastenzeit mit der Post verschickt und auch in der Kirche aufliegen wird.

PerlenGlanz und Gloria

Der Kurs richtet sich an Frauen, jüngere und ältere, die ihre (verborgenen) Schätze heben wollen. Die Berührung mit unseren inneren Quellen und Ressourcen und deren Wert-Schätzung verhilft uns zu perlender Lebendigkeit und neuer Leichtigkeit.



Der Kurs ist ein Ganzes und findet an den folgenden drei Abenden von jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr im Saal des Pfarreiheims an der Rheinstrasse 20 in Liestal statt:

Montag, 20./27.4. und 4.5.2015

Der Unkostenbeitrag beträgt CHF 30.00.

Wir bitten um eine Anmeldung bis **spätestens 13. April** ans Sekretariat (061 927 93 50) oder per Mail an salathe@rkk-liestal.ch

Esther Salathe, Familienarbeiterin
Barbara Scheibler, Sozialarbeiterin

Gottesdienste in der Kirche Liestal

Übliche Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 9.15 Uhr

Samstag, 18.00 Uhr

Sonntag, 10.00 Uhr

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 5. Februar, 19.00 Uhr

Taizélieder singen Kirche Bruder Klaus

Samstag, 7. Februar, 18.00 Uhr

Fasnachtsgottesdienst mit Guggenmusik

Montag, 9. Februar, 19.00 Uhr

Tanzen für jung & alt, für Einzelne oder Paare

Dienstag, 10. Februar, 14.15 Uhr

ökum. Seniorennachmittag im Martinshof

Donnerstag, 12. Februar, 10.00 Uhr

Café TheoPhilo

Freitag, 13. Februar, 19.30 Uhr

Feierabend-Oase für Männer,

spiritueller Input in der Kirche mit Musik,

Texten, Stille, Gebet..., anschliessend

gemütliches Beisammensein - einfach

kommen - einmal, ab und zu, immer wieder

Mittwoch, 18. Februar, 09.15 Uhr

Gottesdienst mit Aschenfeier

Freitag, 20. Februar, 12.00 Uhr

Suppe 60plus

Sa/So 28.2./1.3., 18.00 / 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Krankensonntag



Seelsorgeteam

Gemeindeleiter

Peter Messingschlager

Seelsorgerin

Simone Rudiger

Mitarbeitender Priester

Bernhard Schibli

Religionspädagogik

Rosmarie Furer

Jugendarbeit

Noëmi Aegerter

Familienarbeit

Esther Salathe

Sozialarbeit

Barbara Scheibler



Ludothek
Spiele zum Ausleihen

Kanonengasse 1, 4410 Liestal
www.ludo-liestal.ch - info@ludo-liestal.ch - 061 922 23 83

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Freitag, 6. März 2015, 19.00 Uhr
im Restaurant Kaserne in Liestal

Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzählerin
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2014
4. Jahresbericht 2014
5. Jahresrechnung 2014
6. Revisionsbericht
7. Jahresprogramm 2015
8. Budget 2015
9. Mutationen
10. Wahlen
11. Anträge von Mitgliedern
12. Diverses

Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis spätestens 20. Februar 2015 schriftlich dem Vorstand einzureichen.

Der Vorstand



Unser Kursangebot Im März 2015

A-06 Holzwerkstatt für Kinder mit Begleitperson

Samstag, 7./14. März 2015, 09:00 – 12:00 Uhr, 2x
Kinder von 9-13 Jahren mit erwachsener Begleitperson

E-05 Referat: Suchtprävention Der Kick aus der Flasche

Kursleitung: Josef Handschin, Leiter Suchtprävention
Dienstag, 10. März 2015, 19:30 – 21:30 Uhr

A-07 Firlifanz-Filzen

Mittwoch, 18. März 2015, 14:30 – 16:30 Uhr
Kinder von 4-6 Jahren mit erwachsener Begleitperson

J-07 Vertikaltuch-Kurs

Samstag, 21. März 2015, 15:15 – 16:45 Uhr
Kinder und Jugendliche von 7–16 Jahren

K-03 Maschen, Maschen,...

Donnerstag, 26. März 2015, 19:15 – 21:15 Uhr
Erwachsene mit Häkelgrundlagen

Infos und Anmeldung: www.efrl.ch

Das Weltküche-Team Liestal lädt ein:

Weltküche in Liestal

Im Februar 2015 findet keine
Weltküche statt (Stadtsaal belegt)

Andere Daten 2015

14. März	Kroatien
09. Mai	Polen
06. Juni	Äthiopien
29. August	Ungarn
03. Oktober	Gambia
07. November	Kuba
05. Dezember	England

www.weltkueche-in-liestal.ch

LIESCHTLER BUNDEMARKT

Dienstag in der Rosengasse
Samstag vor dem Kantonsmuseum
08.00–13.00 Uhr



DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
23. Januar – 13. Februar 9.00 – 11.00 Uhr, Freitags	Elterntreff/Krabbelgruppe	FAZ Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
23. Januar 2015 – 31. Januar 2016	Wildes Baselbiet: Tieren und Pflanzen auf der Spur	Museum.BL	Museum.BL
24. Januar – 31. Dezember	Laufgruppentrainings	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
24. Januar – 31. Dezember 19.00 – 20.30 Uhr	Nordic Walking Trainings	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
24. Januar 2015 – 24. Januar 2016	Seidenband: Kapital, Kunst & Krise	Museum.BL	Museum.BL
24. Januar 2015 – 24. Januar 2016 10.00 – 17.00 Uhr	Bewahre! Was Menschen sammeln	Museum.BL	Museum.BL
27. Januar – 10. Februar 9.00 – 11.00 Uhr, Dienstags	Elterntreff/Krabbelgruppe	FAZ Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
28. Januar – 11. März 9.00 – 11.00 Uhr, Mittwochs	Kinderhüeti	FAZ Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
30. Januar, 18.00 Uhr	Vernissage: PC / Political correctness?	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
31. Januar, 17.30 Uhr	Thomas Hirschhorn – Gramsci Monument Dokumentarfilm	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
31. Januar – 15. März Nähere Angaben im Internet	PC / Political correctness?	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
4. – 14. Februar, 18.30 – 21.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Rosenlampe	malbar	malbar
5. Februar 12.00 Uhr	Mittagsclub	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten	Senioren für Senioren
6. Februar 2015, 20.00 Uhr	Alexia Gardner & Friends	Guggenheim	Guggenheim Liestal
7. Februar, 10.00 – 16.20 Uhr	Sport4Sport Benefiz-Hallenfussballturnier	Sporthalle Frenkenbündten	Maturant Julian Lehner
7. Februar, 13.30 – 00.00 Uhr jeweils 13.30 und 20.00 Uhr	Unterhaltungsabend	Saal des Hotels Engel	Trachtengruppe Liestal
7. Februar, 20.00 Uhr	Baselbieter Konzerte: Musique en route	Guggenheim	Guggenheim Liestal
7. Februar 20.00 – 23.00 Uhr	4410 music nights classic – musique en route meets dj flink	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
7. – 8. Februar, 13.00 – 17.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Finnischer Tango, Grundkurs	Aula Schulhaus Burg	SVFF Gruppe Basel/ Tanzgruppe
8. Februar 11.00 Uhr	Schweizerspiegel	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
8. Februar, 16.30 Uhr	Wintergäste	Guggenheim	Guggenheim Liestal
9. Februar, 12.15 – 13.40 Uhr	Mittagstisch für Familien	FAZ Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
9. Februar, 14.30 – 17.00 Uhr	Internet Café	Kirchgemeindehaus	Senioren für Senioren
10. Februar, 9.00 – 10.00 Uhr	Kindercoiffeuse im FAZ	Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
10. Februar, 12.00 Uhr	Mittagsclub	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren
11. Februar, 14.00 – 17.00 Uhr	Dart-Turnier	Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal
11. Februar 16.00 Uhr	Geschichtenkoffer	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
11.–18. Februar, 14.00–17.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Osterhasen selber giessen	Confiserie Aebischer	Elternforum Region Liestal
12. Februar 19.30 Uhr	Spoken Word XIII	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
13. Februar, 18.00–20.00 Uhr	Dart–Turnier Uzo	Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal
15. Februar, 10.00 Uhr	Liedermacherbrunch. Oliver Blessinger	Guggenheim	Guggenheim Liestal
17. Februar, 9.00–11.00 Uhr	Winterzauber	malbar	malbar
17. Februar, 13.30–17.30 Uhr	Spielen Basteln Spass	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
18. Februar, 8.00–12.00 Uhr	Spielen Basteln Spass	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
18. Februar, 13.30–17.30 Uhr	Spielen Basteln Spass	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
18. Februar, 18.30–21.00 Uhr	Rosenkurse	malbar	malbar
19. Februar 12.00 Uhr	Mittagsclub	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten	Senioren für Senioren
19. Februar, 13.45–17.00 Uhr	Jass-Spiel-Strick- und Plaudernachmittag	Rest. Rebstock Nuglar	Senioren Regio Liestal
20. Februar 13.30–17.00 Uhr	Crêpes Suzette	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
24. Februar, 12.00 Uhr	Mittagsclub	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren
24. Februar 14.00 Uhr	Maskenball	Stiftung Alters- und Pflegeheim	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten
25. Februar 19.30 Uhr	Lesung mit Linus Reichlin	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
26. Februar	Monatswanderung Februar	unterwegs	Quartierverein Liestal - Ost
26. Februar 19.00–20.30 Uhr	Besuch bei der Sternwarte Schafmatt	Sternwarte Schafmatt, Oltingen	Elternforum Region Liestal
27. Februar 13.30–17.00 Uhr	türkischer Kaffeegenuss	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
27. Februar 19.30 Uhr	Big Zis: RAP-Rhythm And Poetry-Konzert	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Daniela Dill
3. März–24. März 9.00–11.00 Uhr, Dienstags	Elterntreff / Krabbelgruppe	FAZ Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
4. März–11. März 9.30–11.30 Uhr	Zeichnen mit Graft- und Farbstiften	malbar	malbar
4. März–25. März 9.00–11.00 Uhr, Mittwochs	Kinderhüeti/Spielgruppe	FAZ Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
5. März 12.00 Uhr	Mittagsclub	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten	Senioren für Senioren
5. März 19.00–20.30 Uhr	Biodiversität – Ein landwirtschaftlicher Betriebszweig	Museum.BL	Naturforschende Gesellschaft Baselland
5. März–21. Mai Nähere Angaben im Internet	Oelmalen Grundkurs	Schildareal in Liestal	Mal- und Zeichenschule Martine Rhyner

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
2. September 2014 – 3. Juli 2015 8.30 – 11.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Spielgruppe Heugumper	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten	Frauenverein Liestal
29. Dezember 2014 – 14. Februar 2016 10.00 – 17.00 Uhr	Die Kirsche... und eine Blueschtfahrt nach Tokyo	Museum.BL	Museum.BL
5. Januar – 9. Februar	Running Basiskurse	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
5. Januar – 9. Februar 9.00 – 10.15 Uhr	Nordic Walking Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
5. Januar – 9. Februar 17.30 – 18.45 Uhr	Nordic Walking Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
5. Januar – 3. Juli Nähere Angaben im Internet	Aquafit-Kurse	Hallenbad Liestal	Sport- und Volksbad Gitterli AG
6. Januar – 10. Februar 17.45 – 18.45 Uhr	Running Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
6. Januar – 3. Juli 19.45 – 20.30 Uhr	Aqua-Tanz	Hallenbad Liestal	Sport- und Volksbad Gitterlibad AG
7. Januar – 11. Februar 18.30 – 19.30 Uhr	Kräftigungstraining	Bei mir zu Hause	Bewegungscoaching.ch
13. Januar – 10. Februar 19.00 – 21.30 Uhr Nähere Angaben im Internet	Natürlich behandeln mit Wickel und Kompressen	FAZ Frenkendorf- Füllinsdorf	Elternforum Region Liestal
16. Januar – 6. Februar	Running Aufbaukurse	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
23. Januar – 13. Februar 9.00 – 11.00 Uhr, Freitags	Elterntreff/Krabbelgruppe	FAZ Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
23. Januar – 13. Februar 9.00 – 11.00 Uhr, Freitags	Elterntreff/Krabbelgruppe	FAZ Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
23. Januar 2015 – 31. Januar 2016	Wildes Baselbiet: Tieren und Pflanzen auf der Spur	Museum.BL	Museum.BL

www.liestal.ch > Aktuelles > Veranstaltungen



Wir machen uns stark fürs Baselbiet.

LISTE 5

Am 8. Februar 2015 für den
Wahlkreis Liestal in den Landrat.





Sportnacht Fraumatt 2015

Turnhalle Fraumatt Liestal

Samstag: 10.01 // 14.02 // 14.03 // 18.04
18.00 bis 19.30 Uhr für Kinder der Primarschule

Halle 1: Fussballturnier mit kleinen Preisen

Halle 2: Sport nach Interessen

Weitere Auskünfte:

Samuel Hasler: 076 434 21 40

samuel.hasler@jugendsozialwerk.ch

 facebook.com/deinticker.ch

Lange Weile? **Kalt und grau draussen?**

Das Familienzentrum Liestal bietet bei jedem Wetter helle, kinderfreundliche Räume mit vielen Spielsachen. Kommen Sie vorbei, schauen Sie herein!

offener Treff / Krabbelgruppe

Dienstag + Freitag zwischen 9 – 11 Uhr
Kosten pro Familie: 3* bzw. 5 Franken

Kindercoiffese

1x im Monat, Daten siehe Homepage
Kosten pro Kind: 10 Franken


Kinderhüeti

Mittwoch 9 – 11 Uhr sowie
1x pro Monat am Freitag (am Elterntreff)
Kosten pro Kind: 7* bzw. 10 Franken

Offen ausserhalb Schulferien, günstige Mietkonditionen

* Preis für Mitglieder (Jahresbeitrag 25 Franken)



 Familienzentrum Liestal
Büchelstrasse 6, 4410 Liestal
www.familienzentrum-liestal.ch

D'Mensche schütze?



Ernst Burkhardt

Velofahrer und Grossvater, Liestal

Für unsere Kinder!

« In den letzten Jahrzehnten wurden Kinder, Fussgänger, Velofahrer immer mehr an den Rand gedrängt. Ich wünsche mir für meine Enkelkinder einen sicheren und hindernisfreien Fuss-, Velo- und öffentlichen Verkehr. »



Sicher JO am 8. März!

www.strasseninitiative-ja.ch

JA zur Strassen-Initiative BL

Nächste Häckseltage: Samstag, 7. Februar / 7. März

Mehr Informationen im Entsorgungskalender 2015 oder auf www.liestal.ch



Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils am Vortag, bis 15.00 Uhr)

Name Vorname

Adresse

Telefon P Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca. m³ loses Astmaterial

Unterschrift

ABFALLWESEN

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Mittwoch, 18. Februar 2015 (Saxer AG)

Samstag, 14. März 2015 (Saxer AG)

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen.

Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmittel-Abgabetag

Der nächste Altmittel-Abgabetag:

Samstag, 28. Februar 2015 (Buser AG)

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.

Weitere Informationen im Abfallkalender

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Fasnacht 2015

Mo, 23. Feb. ab 11.30 Uhr geschlossen

Mi, 25. Feb. ab 11.30 Uhr geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,

Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88

betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal

Tel. 058 360 74 74

Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,

jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	061 921 15 06
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	061 927 52 85

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Lukas Ott (Stadtpräsident), Silvia Schnyder

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Silvia Schnyder, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 64, insetate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Basel

Druck: AZ Print

Liestal aktuell 2015

Erscheinungsdaten / Redaktionsschluss siehe unter

www.liestal.ch > Aktuelles > Liestal aktuell



Elektrische Installationen | Telematik
Haushaltapparate | Beleuchtungskörper

Carl Bürgin Elektro, Rebgrasse 5, 4410 Liestal
Tel. 061 926 80 00, www.elektrobuergin.ch

bürgi.com
Sicherheit und Kommunikation

Neu in
Liestal

**INDIVIDUELLE STEMPEL-
ANFERTIGUNGEN IN WENIGEN STUNDEN?
KEIN PROBLEM!**

bürgi.com ist ausserdem Ihr Spezialist für:
Schlüssel, Schlösser, Gravuren und
sämtliche Dienstleistungen im Bereich
anspruchsvoller Sicherheitssysteme.

bürgi.com AG
Gerberstrasse 5, 4410 Liestal,
Tel. 061 319 65 00, www.bürgi-liestal.com



Zu vermieten in Liestal, Rufsteinweg 1, Büroräume

zentrumsnah, Bahnhof SBB in
wenigen Gehminuten erreichbar
Fläche 288 m², Miete Fr. 186.00/m²
pro Jahr exkl. NK.

Bezug: per 1. Juli 2015 od. n.V.

Kontakt: info@salathe-immobilien.ch

Frau S. Guldenmann 061 956 91 10

SALATHE IMMOBILIEN TREUHAND AG
4434 Hölstein, www.salathe-immobilien.ch

KAFFEMASCHINE?

**Beratung, Service, Verkauf
und Reparaturen:**

**Saeco, Jura, Rotel, Siemens
& weitere**



DETTWILER
GmbH

Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal
Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67
www.dettwiler-kafi.ch



www.bettenhaus-liestal.ch

Fachberatung • Probeliegen • Lieferung
Montage • Entsorgung kostenlos

Bettenhaus Liestal

Hasan Kircali, Büchelstrasse 25
(vis-à-vis Parkhaus Bücheli), Liestal, T 061 921 54 74

Öffnungszeiten

Mo 13.30–18.00, Di–Fr 09.00–12.00/13.30–18.00
Sa 09.00–16.00



FORD KUGA

› EcoBoost Motor

Der Kuga ist perfekt für alle, die gerne immer ein bisschen mehr haben. Mit hocheffizientem 1.5-Liter-EcoBoost-Motor der neusten Generation, praktischem Berganfahrassistenten sowie Ford Easy Fuel System für sicheres Tanken steckt mehr in ihm, als Sie erwarten. Lust auf mehr? Dann besuchen Sie uns für eine Probefahrt.



ford.ch

degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Kuga Carving 4x2, 1.5 EcoBoost, 150 PS/110 kW: Gesamtverbrauch 6.6 l/100 km, CO₂-Emissionen 154 g/km. Energieeffizienz-Kategorie E. Kuga Titanium 4x2, 1.5 EcoBoost, 150 PS/110 kW: Gesamtverbrauch 6.6 l/100 km, CO₂-Emissionen 154 g/km. Energieeffizienz-Kategorie E. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g/km.



DEUTSCHKURS FÜR FREMDSPRACHIGE FRAUEN IN LIESTAL

	Beginn	Ende
Kurs 4 (A2/2)	Montag, 12. Januar 2015	Montag, 22. Juni 2015
Kurs 1 (A1/1)	Dienstag, 13. Januar 2015	Dienstag, 16. Juni 2015
Kurs 2 (A1/2)	Dienstag, 13. Januar 2015	Dienstag, 16. Juni 2015
Kurs 3 (A2/1)	Donnerstag, 15. Januar 2015	Donnerstag, 18. Juni 2015

Zeit:	Kurs 4 (A2/2):	18 x jeweils am Montag,	9.00h bis 11.00h
	Kurs 1 (A1/1):	19 x jeweils am Dienstag,	9.00h bis 11.00h
	Kurs 2 (A1/2):	19 x jeweils am Dienstag,	14.00h bis 16.00h
	Kurs 3 (A2/1):	18 x jeweils am Donnerstag,	14.00h bis 16.00h

Ort: Kindergarten Radacker, Lärchenstrasse 14

Kosten: CHF 180.00 für Montag und Donnerstag
CHF 190.00 für Dienstag

Zusätzlich ca. CHF 25.00 für Kursbuch

Kinderhort: Für die Teilnehmerinnen am Deutschkurs bietet die Stadt Liestal parallel einen Kinderhütendienst an. Kosten CHF 20.00 für ein Semester

Anmeldung: sobald wie möglich senden an: Frau Elisabeth Augstburger
Kesselweg 43b
4410 Liestal
Tel-Nr. 061 901 83 41
Handy 079 329 97 46



Ich melde mich an für Kurs Nr. _____

Familienname..... Vorname Frau.....

Vorname Mann.....

Geburtsdatum..... Nationalität.....

Strasse..... Ort.....

☎ Telefon.....

Anmeldung für den Kinderhütendienst

Name des Kindes..... Alter des Kindes.....

Datum..... Unterschrift.....